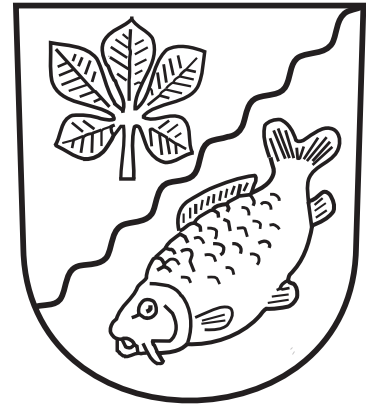


# AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000  
10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel: (030) 2809 93 45 • Fax: (030) 2809 94 06

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0  
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

*Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee Der „Bestwiner“:*

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 - 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

Auf das Erscheinungsdatum wird im aktuellen Amtsblatt hingewiesen.

16. Jahrgang

Ausgabe Nr. 3

Bestensee, den 26.03.08

## Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

* KURZNIEDERSCHRIFT zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertreter am 14.02.2008	Seite 1
* Beschluss-Nr.: 01/02/08 - Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass für die Gemeinde Bestensee	Seite 2
* Beschluss-Nr.: 02/02/08 - Vergabeentscheidung Feuerwehrfahrzeug HLF-20/16	Seite 2
* Beschluss-Nr.: 03/02/08 - Aufstellungsbeschluss für eine Außenbereichssatzung „Schönheider Weg“, Gemarkung Bestensee	Seite 3
* Beschluss-Nr.: 04/02/08 - Aufstellungsbeschluss für eine Außenbereichssatzung „Franz-Künstler-Str. / Schleifweg“, Gemarkung Bestensee	Seite 3
* Beschluss-Nr.: 05/02/08 - Aufstellung eines B-Planes zwischen Königs Wusterhausener Straße und Rudolf-Breitscheid-Straße, Gemarkung Bestensee	Seite 4
* Beschluss-Nr.: 06/02/08 - Aufstellungsbeschluss für eine Ergänzungssatzung „Karl-Liebknecht-Str.“, Gemarkung Bestensee	Seite 4
* Beschluss-Nr.: 07/02/08 - Einleitungsbeschluss für die 1. Änderung des B-Plans „Königliches Forsthaus“	Seite 5
* Beschluss-Nr.: 08/02/08 - Öffentliche Widmung der Flurstücke 919 und 924 der Flur 7 der Gemarkung Bestensee	Seite 5
* Widmungsverfügung	Seite 6
* Beschluss-Nr.: 09/02/08 - Neuabschluss des Wegenutzungsvertrages Gas	Seite 6
* Beschluss-Nr.: 10/02/08 - Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 179 der Flur 13, Gemarkung Bestensee	Seite 6
* Beschluss-Nr.: 12/02/08 - Verkauf des Flurstücks 402 der Flur 13, Gemarkung Bestensee,	Seite 7
* Beschluss-Nr.: 13/02/08 - Verkauf des Flurstücks 147 der Flur 4, Gemarkung Bestensee,	Seite 7
* Bildung des Wahlausschusses für die Kommunalwahlen am 28. September 2008 der Gemeinde Bestensee und Pätz	Seite 7
* Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Bestensee im Bereich der Gemeinde Bestensee	Seite 7
* Aktuelle Bodenrichtwerte zum 01.01. 2008	Seite 7
* Bekanntmachung zur Auslegung der Bodenrichtwertkarte	Seite 8

## Amtlicher Teil

### KURZNIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertreter am 14.02.2008

#### 1. Informationen

##### 1.1. des Bürgermeisters

- zu Problemen der Ampelanlage Hauptstraße / Motzener Straße  
Es liegen Beschwerden der Gewerbetreibenden über Umsatzrückgänge vor.  
Es wird erneut Gespräche dazu mit den Verantwortlichen geben.
- zur Auslastung der „Landkost-Arena“

- zur Ausstellungseröffnung über Heinrich Mauersberger am 16.02.2008
- zum diesjährigen Ostermarkt am 15.03.2008

##### 1.2. der Vorsitzenden der Gemeindevertretung

- Frau Teltow stellt als neues Mitglied des Seniorenbeirates Frau Brigitte Kuba vor.
- zur Schöffenwahl
- zur Besetzung der Wahlausschüsse anlässlich der Kommunalwahlen im September 2008

- 1.3. der Fraktionen  
 - Frau Rubenbauer informiert zur Diskussion über die Waldkita Pätz aus der Sozialausschusssitzung vom 28.01.2008.  
 - Frau Borchert mahnt das Konzept „Schrobsdorffgarten“ an zur Bereitstellung entsprechender Mittel im Nachtragshaushalt.

## 2. Jahresberichte der Feuerwehren

(siehe Bestwiner Februarausgabe)

## 3. Bürgerfragestunde

- Frau Treichel bedankt sich für die aktive Mitarbeit der Verwaltung bei den Baumaßnahmen im Glunzbusch.

## 4. Beschlussvorlagen

- B 01/02/08 - Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass für die Gemeinde Bestensee
- B 02/02/08 - Vergabeentscheidung Feuerwehrfahrzeug HLF-20/16
- B 03/02/08 - Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB Schönheider Weg – Aufstellungsbeschluss
- B 04/02/08 - Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB Franz-Künstler-Straße – Aufstellungsbeschluss
- B 05/02/08 - B-Plan Königs Wusterhausener Str. / Rudolf-Breit-scheid-Str. – Aufstellungsbeschluss
- B 06/02/08 - Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB Karl-Liebkecht-Str. – Aufstellungsbeschluss
- B 07/02/08 - 1. Änderung des B-Plans Königliches Forsthaus – Einleitungsbeschluss
- B 08/02/08 - Öffentliche Widmung der Flurstücke 919 und 924 der Flur 7 der Gemarkung Bestensee
- B 09/02/08 - Wegenutzungsvertrag Gas

### Nichtöffentlicher Sitzungsteil

- B 10/02/08 - Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 179 der Flur 13, Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 2713
- B 12/02/08 - Verkauf des Flurstücks 402 der Flur 13, Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 2713
- B 13/02/08 - Verkauf des Flurstücks 147 der Flur 4, Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 3004

*Teltow*                      *Purann*                      *Quasdorf*  
 Vorsitzende der            Mitglied der                Bürgermeister  
 Gemeindevertretung      Gemeindevertretung

## BESCHLUSS der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Ordnungsamt  
 Beraten im: OA am 22.01.2008, HA am 29.01.2008  
 Beschluss-Tag: 14.02.2008  
 Beschluss-Nr.: 01/02/08  
 Betreff: Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass für die Gemeinde Bestensee

Beschluss: Durch die Gemeindevertretung wird die anliegende Ordnungsbehördliche Verordnung beschlossen / Anlage/.

Begründung: Nach § 5 Abs. 1 kann die örtliche Ordnungsbehörde verkaufsoffenen Sonntage aus Anlass eines besonderen Ereignisses festsetzen. Den Einzelhändlern soll damit die Möglichkeit eingeräumt werden, am Tag des besonderen Ereignisses (z. B. Weihnachtsmarkt) ihre Verkaufsstellen offen zu halten, ohne dass sie sich mit einem Stand direkt am Marktgeschehen beteiligen.

Abstimmungsergebnis:  
 Anz. d. stimmenberechtigten Mitgl. d. GV: 19  
 Anwesend: 17

Ja-Stimmen: 17  
 Nein-Stimmen: /  
 Stimmenthaltungen: /  
 Von der Abst. u. Berat. Gem. §28 GO des Landes Brandenburg ausgeschlossen:

*Quasdorf*                      *Teltow*  
 Bürgermeister                Vorsitzende d. Gemeindevertretung

## ORDNUNGSBEHÖRDLICHE VERORDNUNG über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass für die Gemeinde Bestensee vom 14.02.2008 -Der Bürgermeister der Gemeinde Bestensee als örtliche Ordnungsbehörde-

Auf Grund des § 5 Abs. 1 Satz 1 und 2 des Gesetzes zur Neuordnung der Ladenöffnungszeiten vom 27. November 2006 (GVBl. Bbg Teil 1 S. 158) wird über die in § 3 Abs. 2 Nr. 1 des Gesetzes zur Neuordnung der Ladenöffnungszeiten im Land Brandenburg (BbgLÖG) festgelegten Öffnungszeiten hinaus die Öffnung von Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr mit den Kunden sowie des gewerblichen Feilhaltens von Waren zum Verkauf an jedermann in der Gemeinde Bestensee durch den Bürgermeister gemäß Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee vom 14.02.2008, Beschluss-Nr. 01/02/08, folgendes verordnet:

### § 1

Verkaufsstellen dürfen an folgenden Sonntagen geöffnet sein:

Tag	Besonderer Anlass/Ereignis	Zeitraum
03.08.2008	Dorffest	13:00 Uhr - 20:00 Uhr
14.12.2008	Weihnachtsmarkt	13:00 Uhr - 20:00 Uhr
...		
...		

### § 2

Bei der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern auf Grund dieser Verordnung sind der § 10 BbgLÖG, das Arbeitszeitgesetz, der Manteltarifvertrag für die Arbeitnehmer im Einzelhandel, das Jugendarbeitsschutzgesetz und das Mutterschutzgesetz zu beachten.

### § 3

Diese Verordnung tritt einen Tag nach ihrer Verkündung in Kraft und gilt bis zum 31.12.2008

(*Quasdorf*)                      Bestensee, 14.02.2008  
 Bürgermeister

## VERKÜNDUNGSANORDNUNG

Vorstehende Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass für die Gemeinde Bestensee wird hiermit verkündet.

(*Quasdorf*)                      Bestensee, 14.02.2008  
 Bürgermeister

## BESCHLUSS der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Ordnungsamt  
 Beraten im: Ordnungsausschuss, Hauptausschuss  
 Beschluss-Tag: 14.02.2008  
 Beschluss-Nr.: 02/02/08  
 Betreff: Vergabeentscheidung Feuerwehrfahrzeug HLF-20/16

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Auftragserteilung nach § 9 Abs. 2 Buchst. b) der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee zur Lieferung eines Fahrzeugs HLF-20/16 an die Firma

Rosenbauer Feuerwehrtechnik GmbH  
Rudolf-Breitscheid-Straße 79  
14943 Luckenwalde

nach dem Angebot vom 12.10.2007.

**Begründung:** Nach § 3 Ziffer 1 VOL/A muss eine Öffentliche Ausschreibung (§ 3 Ziffer 2 VOL/A und § 25a Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHV)) stattfinden, soweit nicht die Natur des Geschäfts oder besondere Umstände eine Ausnahme rechtfertigen.

Eine Ausnahme ist in diesem Fall gerechtfertigt, da die entsprechenden Voraussetzungen nach intensiver Prüfung vorliegen. Auf die öffentliche Ausschreibung sowie die beschränkte Vergabe wird bei der Beschaffung des o. g. Fahrzeuges aus Gründen der Wirtschaftlichkeit verzichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV: 19  
Anwesend: 17  
Ja-Stimmen: 17  
Nein-Stimmen: /  
Stimmenenthaltungen: /  
Von der Abst. u. Berat. Gem. §28 GO des Landes Brandenburg ausgeschlossen:

*Quasdorf* *Teltow*  
*Bürgermeister* *Vorsitzende d. Gemeindevertretung*

## BESCHLUSS

### der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt  
Beraten im: Bauausschuss am 21.01.2008,  
Hauptausschuss am 29.01.2008

Beschluss-Tag: 14.02.2008

Beschluss-Nr.: 03/02/08

Betreff: Aufstellungsbeschluss für eine Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB „Schönheider Weg“, Gemarkung Bestensee

**Beschluss:** Die Gemeindevertreterversammlung beschließt die Aufstellung einer Satzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für den bebauten Bereich Schönheider Weg im Außenbereich östlich der Bahnstraße in der Gemarkung Bestensee, Flur 11.

Der zeichnerische Entwurf zur Darstellung des Geltungsbereiches, Stand 01/2008 wird gebilligt (Anlage).

**Begründung:** Der Siedlungskörper „Schönheider Weg“ liegt im Außenbereich gem. § 35 BauGB, ist im Flächennutzungsplan als Grünfläche ausgewiesen und liegt im LSG „Teupitz-Köriser-Seengebiet.

Der Bereich ist nicht landwirtschaftlich geprägt. Im Bereich sind neben Wochenendnutzungen Wohnbebauungen „von einigem Gewicht“ i.S.d. § 35 Abs.6 BauGB vorhanden. 2007 erfolgte durch den MAWV die öffentliche Trinkwassererschließung.

Die Aufstellung einer Außenbereichssatzung nach § 35 Abs.6 BauGB ist mit einer geordneten städtebaulichen Entwicklung vereinbar.

Die Planungskosten trägt die Gemeinde Bestensee.

**Abstimmungsergebnis:**

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV: 19

Anwesend: 17

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: /

Stimmenenthaltungen: /

Von der Abst. u. Berat. Gem. §28 GO des Landes Brandenburg ausgeschlossen:

*Quasdorf* *Teltow*  
*Bürgermeister* *Vorsitzende d. Gemeindevertretung*

Anlage: zeichnerischer Entwurf zur Darstellung des Geltungsbereiches, Anlage zum Beschluss-Nr. 03 / 02 / 08



## BESCHLUSS

### der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt  
Beraten im: Bauausschuss am 21.01.2008,  
Hauptausschuss am 29.01.2008

Beschluss-Tag: 14.02.2008

Beschluss-Nr.: 04/02/08

Betreff: Aufstellungsbeschluss für eine Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB „Franz-Künstler-Str. / Schleifweg“, Gemarkung Bestensee

**Beschluss:** Die Gemeindevertreterversammlung beschließt die Aufstellung einer Satzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für den bebauten Bereich im Außenbereich an der Franz-Künstler- Str. / Schleifweg in der Gemarkung Bestensee, Flur 1.

Der zeichnerische Entwurf zur Darstellung des Geltungsbereiches, Stand 01/2008 wird gebilligt (Anlage).

**Begründung:** Die „Siedlungszeile“ „Franz-Künstler-Str./Schleifweg“ liegt im Außenbereich gem. § 35 BauGB und ist im Flächennutzungsplan als Grünfläche ausgewiesen.

Der Bereich ist nicht überwiegend landwirtschaftlich geprägt.

Im Bereich sind überwiegende Wohnnutzungen (teils mit Baugenehmigungen nach 1990), aber auch Wochenendnutzungen und Baulücken (größer 50 m) vorhanden. Derzeit gibt es keine öffentliche Trink- und Abwassererschließung.

Die Aufstellung einer Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB ist mit einer geordneten städte-



baulichen Entwicklung vereinbar.  
Die Planungskosten trägt die Gemeinde Bestensee.

Abstimmungsergebnis:  
Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV: 19  
Anwesend: 17  
Ja-Stimmen: 17  
Nein-Stimmen: /  
Stimmenenthaltungen: /  
Von der Abst. u. Berat. Gem. §28 GO des  
Landes Brandenburg ausgeschlossen:

*Quasdorf* *Teltow*  
*Bürgermeister* *Vorsitzende d. Gemeindevertretung*

Anlage : zeichnerischer Entwurf zur Darstellung des Geltungsbereiches, Anlage zum Beschluss-Nr. 04 / 02 / 08



### BESCHLUSS der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt  
Beraten im: BA am 16.04.07 + 21.01.2008, HA am 24.04.07 + 29.01.2008  
Beschluss-Tag: 14.02.2008  
Beschluss-Nr.: 05/02/ 08  
Betreff : Aufstellung eines B-Planes zwischen Königs Wusterhausener Straße und Rudolf-Breitscheid-Straße, Gemarkung Bestensee  
Beschluss: Die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Bestensee beschließt gem. § 2 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit dem Titel „Königs Wusterhausener Straße / Rudolf-Breitscheid-Straße“  
Begründung: Die Gemeindevertreterversammlung beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Königs Wusterhausener Straße/Rudolf-Breitscheid-Straße“ für die bisher unbeplante und unbebaute Freifläche zwischen der Königs Wusterhausener Straße und der Rudolf-Breitscheid-Straße in der in der Anlage zu diesem Beschluss dargestellten Abgrenzung. Für das Gebiet erfolgte im Flächennutzungsplan die Ausweisung als Wohnbaufläche.  
Die Kosten des Planverfahrens trägt die Gemeinde.

Abstimmungsergebnis:  
Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV: 19

Anwesend: 17  
Ja-Stimmen: 17  
Nein-Stimmen: /  
Stimmenenthaltungen: /  
Von der Abst. u. Berat. Gem. §28 GO des  
Landes Brandenburg ausgeschlossen:

*Quasdorf* *Teltow*  
*Bürgermeister* *Vorsitzende d. Gemeindevertretung*

Anlage: Geltungsbereich



### BESCHLUSS der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt  
Beraten im: Bauausschuss am 21.01.2008, Hauptausschuss am 29.01.2008  
Beschluss-Tag: 14.02.2008  
Beschluss-Nr.: 06/02/08  
Betreff : Aufstellungsbeschluss für eine Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB „Karl-Liebknecht-Str.“, Gemarkung Bestensee  
Beschluss: Die Gemeindevertreterversammlung beschließt die Aufstellung einer Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für die straßenbegleitende Bebauung des Teil-Flurstücks 43 der Flur 7 in der Gemarkung Bestensee.  
Der zeichnerische Entwurf zur Darstellung des Geltungsbereiches, Stand 01/2008 wird gebilligt.  
Begründung: Das Flurstück 43 der Flur 7, Gemarkung Bestensee grenzt an den (unbeplanten) Innenbereich gemäß § 34 BauGB des Siedlungskörpers Rosa-Luxemburg-Str. / Karl-Liebknecht-Str. an und ist bereits durch eine Bebauung geprägt. Mit der Aufstellung einer Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB) soll die Einbeziehung eines Teils des Flurstücks 43 in einer Tiefe von etwa 80 m in den Innenbereich erfolgen und für eine straßenbegleitende Bebauung vorbereitet werden.  
Jegliche bauliche Anlagen auf dem Flurstück 43 müssen derzeit als Bauvorhaben im Außenbereich gemäß § 35 BauGB beurteilt werden. Der Genehmigungsfähigkeit von Vorhaben auf Grundlage des § 35 Abs.2 BauGB (sonstige Vorhaben im Außenbereich) steht insbesondere die Festsetzung des Flächennutzungsplanes entgegen. Im rechts-





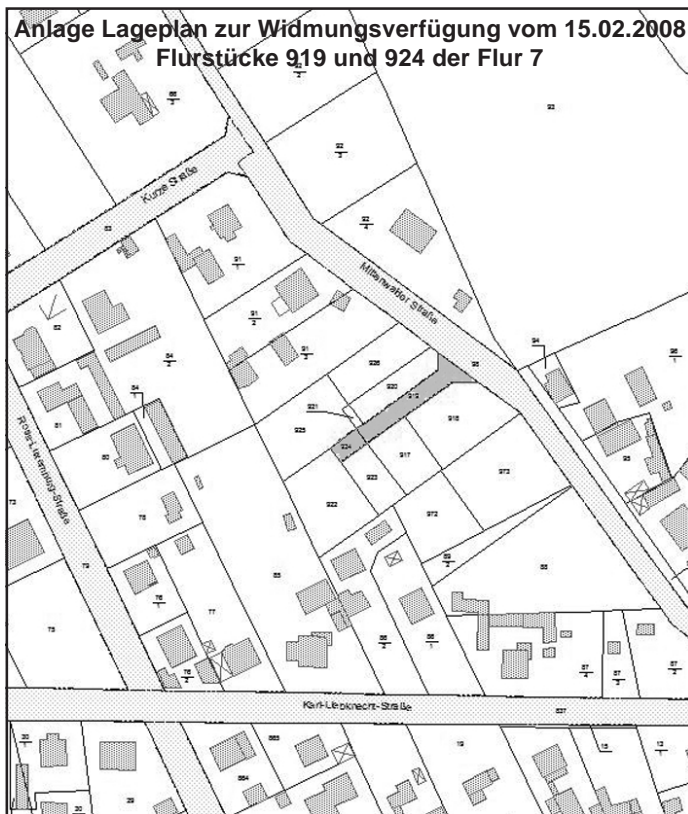
Eigenschaft einer öffentlichen Straße und erschließen die anliegenden Grundstücke.

Die unbefestigte Verkehrsfläche ist 6 m breit. Sie wird der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt und erhält die amtliche Straßenbezeichnung „Mittenwalder Straße“. Bei der „Mittenwalder Straße“ handelt es sich um eine Anliegerstraße.

Die Flurstücke sind öffentlich zu widmen und die Widmungsverfügung ist öffentlich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:  
Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV: 19  
Anwesend: 17  
Ja-Stimmen: 17  
Nein-Stimmen: /  
Stimmenenthaltungen: /  
Von der Abst. u. Berat. Gem. §28 GO des Landes Brandenburg ausgeschlossen:

*Quasdorf* *Teltow*  
Bürgermeister *Vorsitzende d. Gemeindevertretung*



### WIDMUNGSVERFÜGUNG

Nach § 6 Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2005 (GVBl.I/05, [Nr. 16], S.218) erhält

**die in der Gemarkung Bestensee, Flur 7, Flurstücke 919 und 924 gelegene, in der Anlage dargestellte Verkehrsfläche, bestehend aus einer unbefestigten Fahrbahn**

die Eigenschaft einer öffentlichen Straße (Stichweg) und wird der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt.

Die vorgenannte Verkehrsfläche hat gemäß Beschluss-Nr. 08/02/08 vom 14.02.2008 der Gemeindevertretung Bestensee die amtliche Straßenbezeichnung

#### **Mittenwalder Straße**

erhalten und wird als Gemeindestraße **der Kategorie I – Anliegerstraße** eingestuft.

Die Verfügung gilt eine Woche nach der Veröffentlichung im Amtsblatt „Bestwiner“ der Gemeinde Bestensee als bekannt gegeben.

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Gemeindeamt Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee zu erheben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist erfolgt.

Bestensee, den 15.02.2008

*Quasdorf*  
Bürgermeister  
rechtsverbindliche Unterschrift *Siegel*

Anlage: siehe Lageplan zur Widmungsverfügung vom 15.02.2008

### BESCHLUSS der Gemeindevertretung

Einreicher: Bauamt  
Beraten im: BA/HA/Ortsbeirat Pätz  
Beschluss-Tag: 14.02.2008  
Beschluss-Nr.: 09/02/08  
Betreff: Neuabschluss des Wegenutzungsvertrages Gas  
Beschluss: Die Gemeindevertretung Bestensee beschließt das Auslaufen des mit der EWE Netz GmbH bestehenden Wegenutzungsvertrag zum 16.02.2011 im Bundesanzeiger bekannt zu machen und eingehende Bewerbungen für den Neuabschluss zu prüfen. Die Gemeinde Bestensee behält sich vor, von einem Vertragsabschluss abzusehen.

Begründung: Gemäß dem Energiewirtschaftsgesetz hat die Gemeinde Bestensee spätestens zwei Jahre vor Ablauf, das Auslaufen des Wegenutzungsvertrages im Bundesanzeiger bekannt zu machen. In der Bekanntmachung wird zum Abgeben von Bewerbungen für den Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages mit einer Laufzeit von 20 Jahren, innerhalb von 3 Monaten aufgefordert. Der Neuabschluss wird durch die Gemeindevertretung beschlossen. Bei mehreren Bewerbern ist der Vertragsabschluss wirksam im Bundesanzeiger bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:  
Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV: 19  
Anwesend: 17  
Ja-Stimmen: 17  
Nein-Stimmen: /  
Stimmenenthaltungen: /  
Von der Abst. u. Berat. Gem. §28 GO des Landes Brandenburg ausgeschlossen:

*Quasdorf* *Teltow*  
Bürgermeister *Vorsitzende d. Gemeindevertretung*

### Nichtöffentlicher Beschluss der Gemeindevertretung Bestensee Beschluss-Tag: 14.02.2008

Einreicher: Bauamt  
Beraten im: BA, HA  
Beschluss-Nr.: 10/02/08  
Betreff: Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 179 der Flur 13, Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 2713

Abstimmungsergebnis:  
Ja-Stimmen: 16  
Nein-Stimmen: /  
Stimmenthaltungen: /

*Quasdorf* *Teltow*  
Bürgermeister *Vorsitzende d. Gemeindevertretung*

**Nichtöffentlicher Beschluss der Gemeindevertretung Bestensee****Beschluss-Tag: 14.02.2008**

Einreicher: Bauamt  
 Beraten im: BA, HA  
 Beschluss-Nr.: 12/02/08  
 Betreff: Verkauf des Flurstücks 402 der Flur 13, Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 2713

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17  
 Nein-Stimmen: /  
 Stimmenthaltungen: /

*Quasdorf* *Teltow*  
*Bürgermeister* *Vorsitzende d. Gemeindevertretung*

**Nichtöffentlicher Beschluss der Gemeindevertretung Bestensee****Beschluss-Tag: 14.02.2008**

Einreicher: Bauamt  
 Beraten im: BA, HA  
 Beschluss-Nr.: 13/02/08  
 Betreff: Verkauf des Flurstücks 147 der Flur 4, Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 3004

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17  
 Nein-Stimmen: /  
 Stimmenthaltungen: /

*Quasdorf* *Teltow*  
*Bürgermeister* *Vorsitzende d. Gemeindevertretung*

bereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2418), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung, SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht. Die Antragsunterlagen können von den Berechtigten innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der Veröffentlichung im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Außenstelle Kleinmachnow (Haus 5, 4. Etage), Stahnsdorfer Damm 77 in 14532 Kleinmachnow, nach Terminvereinbarung unter (033203) 36 - 823 (montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08:00 bis 12.00 Uhr) - bzw. nach vorheriger Absprache auch außerhalb dieser Zeiten - eingesehen werden. Die Frage, ob ein Grundstück überhaupt (bzw. in welchem Ausmaß) betroffen ist, kann vorab telefonisch geklärt werden.

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 genutzten und am 25. Dezember 1993 betriebenen Energieanlagen entstanden. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Deshalb ist ein Einverständnis mit der vorhandenen Belastung des Grundstücks bzw. mit der bestehenden Energieanlage selbst nicht erforderlich. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Ein eventueller Widerspruch kann durch den Berechtigten (Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter usw.) innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung eingelegt werden. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann allerdings nur darauf gerichtet sein, dass die Anlage bzw. Leitung am 3. Oktober 1990 nicht genutzt und/oder am 25. Dezember 1993 vom Energieversorgungsunternehmen oder dessen Rechtsnachfolger nicht betrieben worden ist oder dass die in den Unterlagen dargestellte Leitungsführung fehlerhaft (also anders als vom Unternehmen) dargestellt ist.

Kleinmachnow, 14. Februar 2008

*Im Auftrag*  
*(Grunenberg)*

**INFORMATION DES GUTACHTERAUSSCHUSSES IM LANDKREIS DAHME-SPREEWALD****Aktuelle Bodenrichtwerte zum 01.01. 2008**

Am 06.02.2008 wurden durch den Gutachterausschuss für Grundstückspreise im Landkreis Dahme-Spreewald aktuelle Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2008 ermittelt. Die Bodenrichtwertkarte steht voraussichtlich Anfang März zur Verfügung und kann danach auch in Auszügen gegen Gebühr erworben bzw. unter der unten genannten Adresse bestellt werden.

Die Bodenrichtwerte werden auf der Basis der abgeschlossenen Grundstückskaufverträge des Vorjahres ermittelt. Sie gelten für Grundstücke, welche ortsüblich oder voll erschlossen sind. Der Bodenrichtwert bezieht sich auf ein durchschnittliches baureifes Grundstück, d.h. auf ein Grundstück, welches ohne weitere Aufwendungen für Freimachung, Erschließung o. ä. bebaubar ist. Die Unterschiede in der Höhe der Richtwerte sind im Wesentlichen in der Lage begründet. Weitere Einflussgrößen wie z. B. Erschließung und Grundstücksgröße sind ebenfalls von Bedeutung für den Kaufpreis. Kleinere Grundstücke erzielen regelmäßig höhere Preise pro m<sup>2</sup> als Größere. Für das Gebiet der Gemeinde

**Gemeinde Bestensee / Gemeinde Pätz  
Der Wahlleiter -****BILDUNG DES WAHLAUSSCHUSSES  
für die Kommunalwahlen am 28. September 2008  
der Gemeinde Bestensee und Pätz**

Der Wahlleiter fordert gemäß § 16 Abs. 1 und § 3 BbgKWahlV, die im Wahlgebiet vertretenen Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen auf, bis zum 14.04.2008 wahlberechtigte Personen des Wahlgebietes als Beisitzer des Wahlausschusses vorzuschlagen.

Schmidt Bestensee, d. 07.03.2008  
 Wahlleiter

**LANDESAMT FÜR BERGBAU, GEOLOGIE UND ROHSTOFFE  
BRANDENBURG, AUßENSTELLE KLEINMACHNOW**

Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow, Telefon: (033203) 36 - 600  
 Aktenzeichen: 09.53 - 861

**Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Bestensee im Bereich der Gemeinde Bestensee**

Die Firma VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft, Braunstraße 7 in 04347 Leipzig, hat mit Datum vom 01. August 2007, hier eingegangen am 11. Februar 2008, einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung einer bereits bestehenden Fremdstromschutzanlage (FSA 301.00/05: LAF Marienhof) nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für die Flurstücke 16 (GB. Bl. 1918), Flurstück 15 (GB. Bl. 2227) und für das Flurstück 14/2 (GB. Bl. 1026) der Flur 15 in der Gemarkung Bestensee in der Gemeinde Bestensee gestellt. Dieser Antrag wird hier unter dem Aktenzeichen 09.53 - 861 geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 Grundbuch-

Bestensee wurden zum Stichtag 01.01.2008 folgende Bodenrichtwerte ermittelt:

Bodenrichtwertzone	€/m <sup>2</sup>
Bestensee West (Nord und Mitte) M 700 m <sup>2</sup>	60
Bestensee West (Süd) W 700 m <sup>2</sup>	50
Bestensee Nord (östl. d. Bahn) W 1.000 m <sup>2</sup>	50
Bestensee Mitte (östl. d. Bahn) M 900 m <sup>2</sup>	50
Bestensee Vordersiedlung W 800 m <sup>2</sup>	50
Bestensee Süd Hintersiedlung W 800 m <sup>2</sup>	50
Bestensee Süd Hintersiedlung SOE 800 m <sup>2</sup>	30
Bestensee Wustrocken WA* 650 m <sup>2</sup>	70
Bestensee Luchfeld WA* 400 m <sup>2</sup>	85
Pätz W	45

Der Bodenrichtwert setzt eine ortsübliche Erschließung voraus. Er unterstellt Erschließungsbeitragsfreiheit nach § 127 BauGB, bei \* Erschließungsbeitragsfreiheit nach BauGB § 127 und § 135a und KAG.  
Abkürzungen: M - gemischte Baufläche, W - Wohnbaufläche, WA - allgemeines Wohngebiet, SOE - Sondergebiet Erholung

Bodenrichtwerte für land- und forstwirtschaftliche Flächen für verschiedene naturräumliche Bereiche des Landkreises wurden ebenfalls ermittelt. Für den engeren Verflechtungsraum Berlin-Brandenburg, außerhalb des Autobahnringes, wurden nachfolgende land- und forstwirtschaftliche Bodenrichtwerte ermittelt.

landwirtschaftliche Nutzung	Spanne Acker-/Grünlandzahl	€/m <sup>2</sup>
Acker	25-35	0,24
Grünland	25-35	0,30
Forst		0,23

*Hinweis: Die landwirtschaftliche Nutzung von Grünlandflächen ist nicht mit der Nutzung eines Hausgartens gleich zu setzen.*

Weitere mündliche oder schriftliche Auskünfte zum Grundstücksmarkt sind in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses unter den Rufnummern 03546/202790 und 03546202759, per E-Mail Anfrage über gaa@dahme-spreewald.de oder FAX 03546/201264 (Reutergasse 12, 15907 Lübben) erhältlich.

## B E K A N N T M A C H U N G

Gemäß der Festlegung § 11 Abs. 5 der Gutachterausschussverordnung des Landes Brandenburg ist die Bodenrichtwertkarte zum Stichtag 01.01.2008 zur Einsichtnahme öffentlich auszulegen.

Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom 07.04.2008 bis 07.05.2008 im Gemeindeamt Bestensee, Raum 9, Eichhornstr. 4/5 während folgender Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

oder zu den üblichen Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 033763/99822.

gez. i. A. *Fischer*  
Bauamtsleiter

Bestensee, 17.03.2008

***Ende des amtlichen Teils***

---



# N i c h t a m t l i c h e r T e i l

## Aus dem Inhalt

### Mitteilungen der Verwaltung

- \* Bürgermeister-Stammtisch Seite 9
- \* Sicherheitspartnerschaft für Bestensee Seite 9
- \* Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Pätz Seite 9
- \* Das Gemeindeamt gratuliert ... Seite 10
- \* Bestensee im Internet Seite 10
- \* Das Hauptamt informiert: Seite 12
- \* Bestenseer Veranstaltungskalender 2008 Seite 13
- \* Der Seniorenbeirat informiert Seite 16

### Lokalnachrichten

- \* Neue Bänke am Dorfteich Seite 10
- \* Achtung: Teilnehmer gesucht! Seite 10

- \* Bestenseer Grundschüler experimentierten ... Seite 11
- \* Naturfreunde Bestensee Seite 12
- \* Goldene Konfirmation Seite 14
- \* Bestensee im Fernsehen Seite 15
- \* Volkssolidarität informiert: Der 8. März und die Frauen Seite 16
- \* Frühlingswanderung zum Zeesener See Seite 17
- \* Boxclub Bestensee: Trainingszeiten Seite 17
- \* 70. Geburtstag von Bestensee am 1. April Seite 18
- \* Dauerlärm für Bestensee? Seite 20
- \* Blutspenderinformation Seite 20
- \* 10. Bestenseer Inline-Skater-Event Seite 21
- \* Kinderhilfe hat viele Botschafter Seite 22

Hiermit laden wir alle interessierten  
Bürgerinnen und Bürger ein zum:

## Bürgermeister-Stammtisch

\*\*\*\*\*

Wann? Montag, den 07.04.2008  
um 19.00 Uhr

Wo? Gaststätte  
„Preußen-Eck“  
Friedenstraße 22,  
15741 Bestensee

Themenvorschläge werden gern im Hauptamt entgegengenommen.

Bei diesem „Stammtisch“ hat jeder die Möglichkeit Fragen an den Bürgermeister zu stellen und in einer angenehmen Gesprächsatmosphäre über dies und jenes zu diskutieren.

Gemeinde Bestensee

## Sicherheitspartnerschaft für Bestensee

Bereits im Dezember 2006 fand in der Mensa der Grundschule der Gemeinde Bestensee eine gemeinsame Informationsveranstaltung von Polizei und Gemeindeverwaltung statt, in der zum Thema Sicherheitspartnerschaft viele Auskünfte gegeben wurden. U. a. wurde zum Stand der Lage im Bereich Ordnung und Sicherheit berichtet und diskutiert. Vertreter von Polizei und Gemeindeverwaltung standen für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Auf Grund mehrfacher Nachfragen von Bürgern möchten wir hiermit nochmals, wie bereits in der Bestwiner-Ausgabe von November 2006, Hinweise zu Sicherheitspartnerschaften zwischen Bürgern, der Polizei und der Gemeindeverwaltung geben.

Das Problem der Sicherheit bewegt die Bürger und Bürgerinnen, vor allem die sogenannte Massenkriminalität. Diese beeinflusst das subjektive Sicherheitsgefühl der Menschen. Immer mehr Menschen fürchten Opfer von Kriminalität zu werden.

Ein Schritt dagegen zu wirken ist es, sich direkt an die Bürger und Bürgerinnen zu wenden unter dem Aspekt „Bürgerbeteiligung für mehr Sicherheit“.

Sicherheitspartner sollen unter anderem Begleitsdienste für Schutzbedürftige durchführen, Gefahrenlagen erkennen und auf Abänderung durch die zuständigen Behörden drängen, eine Beratung der Bürger über kriminalitätsvorbeugende Maßnahmen durchführen, das Gespräch mit Jugendlichen und Bürgern suchen.

Weiterhin sollen die Sicherheitspartner eine enge Verbindung zur Polizei und anderen zuständigen Behörden herstellen.

Sicherheitspartner nehmen sogenannte „Jedermannsrechte“ wahr, sie

seit 100 Jahren  
**GAS** Neumann www.Gas-Neumann.de

**Ihr Partner  
für Erd & Flüssiggas**

- \* Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- \* Wartungs- & Servicedienst
- \* Notdienst
- \* Gas- & Geräteverkauf
- \* Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee

Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10  
Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11 **AUTOGAS**

## JAGDGENOSSENSCHAFT PÄTZ

Die jährliche Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Pätz findet

am **30. April 2008**

um **18.00 Uhr**

im **Gemeindebüro, im Hörningweg 2 in Pätz** statt.

Eigentümer von landwirtschaftlichen Nutzflächen, Wald- u. Ödland werden um ihre Teilnahme gebeten.

Die Interessenvertretung kann mit schriftlicher Vollmacht auch durch eine andere Person wahrgenommen werden.

sind keine Hilfspolizisten und sie nehmen keine polizeilichen oder hoheitlichen Aufgaben wahr.

Sicherheitspartner tragen keine Waffen. Jedoch werden Sicherheitspartner, wenn es notwendig ist, mit einem Funktelefon und Arbeitsmaterialien ausgestattet.

Die Absicherung der Sicherheitspartner gegen Unfall- und Haftungsrisiken ist gegeben. Die Sicherheitspartner werden durch die Gemeindevertretung und die Polizei bestellt. Die Sicherheitspartner werden geschult und für ihre Aufgaben befähigt.

Gesucht werden aktive Bürger, denen Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit in ihrer Gemeinde am Herzen liegt. Bürger, die als Sicherheitspartner mitarbeiten möchten oder weitere Informationen benötigen, melden sich bitte beim Ordnungsamtsleiter Herrn Schmidt unter der Telefonnummer 03 37 63 / 99 814 oder beim Revier-polizisten Herrn Müller unter der Telefonnummer 03 37 63 / 99 816.

Schmidt  
Ordnungsamtsleiter

Müller, PHM  
Revierpolizist

## Neue Bänke am Dorfteich



Dank einer Spende zur 700 Jahr - Feier von Familie Geppert aus Bestensee, konnten für den Platz um den Dorfteich noch 2 weitere Bänke zum Verweilen angeschafft werden.

Vielen Dank  
Hauptamt

### Das Gemeindeamt gratuliert in April

Frau Anna Fiebiger		zum 76. Geburtstag
Frau Margarete Schauer		zum 82. Geburtstag
Herrn Edmund Alex		zum 81. Geburtstag
Frau Marianne Kühne		zum 83. Geburtstag
Herrn Günter Rückert		zum 87. Geburtstag
Herrn Horst Söll		zum 76. Geburtstag
Frau Helga Hille		zum 75. Geburtstag
Frau Gerda Wander		zum 82. Geburtstag
Erika Kache		zum 75. Geburtstag
Frau Karoline Runge		zum 80. Geburtstag
Herrn Horst Liß		zum 85. Geburtstag
Frau Ilse Skiba		zum 85. Geburtstag
Herrn Günter Ratzenberger		zum 75. Geburtstag
Herrn Günter Bonatz		zum 76. Geburtstag
Frau Luise Lampka		zum 84. Geburtstag
Herrn Rudolf Posselt		zum 78. Geburtstag
Herrn Dr. Dietrich Wendt		zum 78. Geburtstag
Frau Frieda Wulff		zum 96. Geburtstag
Frau Annemarie Preuß		zum 78. Geburtstag
Herrn Gerhard Bladt		zum 76. Geburtstag
Herrn Horst Ebersbach		zum 78. Geburtstag
Frau Marianne Bierbaum		zum 86. Geburtstag
Frau Hildegard Salzmann		zum 95. Geburtstag
Frau Ilse Schaufuß		zum 79. Geburtstag
Frau Lucie Skarupke		zum 79. Geburtstag
Frau Regina Netack		zum 75. Geburtstag
Herrn Paul König		zum 84. Geburtstag
Herrn Gerd Schindzielorz		zum 75. Geburtstag
Frau Anni Schäricke		zum 83. Geburtstag
Frau Gisela Bauer		zum 77. Geburtstag
Herrn Harry Griep		zum 76. Geburtstag
Frau Elfriede Grunert		zum 81. Geburtstag
Herrn Bernhard Loske		zum 88. Geburtstag
Frau Ruth Schreier		zum 79. Geburtstag
Herrn Helmut Presche		zum 77. Geburtstag
Frau Irmgard Kaup		zum 76. Geburtstag
Frau Käte Bordasch		zum 75. Geburtstag
Frau Ingrid Herz		zum 78. Geburtstag
Frau Helga Vogel		zum 77. Geburtstag
Frau Ursula Balz		zum 81. Geburtstag
Frau Helga Göthling		zum 85. Geburtstag
Herrn Heinz Tietsche-Mustroff		zum 76. Geburtstag

#### Ortsteil Pätz

Frau Elvira Hannig	zum 75. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Zusset	zum 75. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern  
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

## Rathaus - Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

### SPRECHZEITEN:

Dienstag:	9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.30 Uhr
<b>Termine nach vorheriger Vereinbarung sind an folgenden Tagen möglich:</b>	
Montag u. Mittwoch:	9.00 - 12.00 u. 13.00-15.30 Uhr
Freitag:	9.00 - 13.00 Uhr

## Achtung: Teilnehmer für 10. Skaterevent gesucht!

Unter dem Motto: "Zurück zu den Anfängen", suchen wir für unser **10. Skaterevent am 18. Mai** interessierte Hobbyläufer aber auch fortgeschrittene Skater.

Die Läufe werden nach Alter, Geschlecht und fahrerischem Können unterteilt. Somit haben die Hobbyläufer die Chance, sich auf Augenhöhe mit gleichstarken Konkurrenten zu messen.

Des weiteren suchen wir Familien, die zu einem Staffeltwettbewerb mit Hindernissen bzw. Überraschungen antreten, dabei müssen die Beteiligten nicht unbedingt dem Skaten mächtig sein.

Sie können Ihre Teilnahme unter

033763 998-43

0172 2960255

oder unter : [heimatverein@bestensee.de](mailto:heimatverein@bestensee.de) anmelden.

## Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: 'Bestensee' in den Suchmaschinen Ihrer Provider.



# Neues aus der Grundschule Bestensee

## Bestenseer Grundschüler experimentierten mit „Klassenkisten“

20 neugierige Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klasse hatten am Montag, dem 25.02.08 die Gelegenheit eine besondere Sachkundestunde zu erleben. Einerseits stand ein spannendes

Dieter Quasdorf zum Besuch angemeldet. Beide wollten sich persönlich davon überzeugen, wie die Schülerinnen und Schüler die „Klassenkisten“ im Unterricht anwenden. Bereits eine Woche zuvor



der Technischen Fachhochschule nicht auch an die Schulen kommen könne, was leider nicht möglich ist, kam Tina Fischer gemeinsam mit dem Förderverein der Eichwalder Grundschule auf die

Kindern große Begeisterung weckt. Nicht zuletzt ist dieser gelungene Unterricht aber auch der Lehrerin Frau Flaschmann zu verdanken. Sie musste sich im Vorfeld

Thema auf dem Programm und andererseits hatten sich die Landtagsabgeordnete Tina Fischer und der Bürgermeister Klaus-

hatte die Lehrerin Frau Flaschmann auf das Thema „Was schwimmt? - Was sinkt?“ eingestimmt und die Schüler haben Prognosen aufge-



Idee diese Klassenkisten anzuschaffen, um sie Schulen zur Verfügung zu stellen.

Tina Fischer und Klaus-Dieter Quasdorf konnten sich davon überzeugen, dass diese Aktion bei den

mit dem Inhalt, den Fachinformationen und Anleitungshinweisen zu den Klassenkästen auseinandersetzen, um den Unterricht optimal auf die Altersstufe abzustimmen.

Die Nach-  
hilfe-  
Profis

Fundierte Beratung bei  
Zeugnissorgen.  
Individueller und flexibler  
Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen  
Berliner Straße 20a,  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis  
>Nachhilfe.de

stellt, welche Gegenstände im Wasser schwimmen und welche sinken und Aufgabenblätter dazu vorbereitet. Heute nun sollte alles praktisch erprobt werden.

Die SPD-Landtagsabgeordnete Tina Fischer verleiht diese Experimentierkisten, die aus Mitteln der Technischen Fachhochschule Wildau finanziert wurden, an interessierte Grundschulen. Als von mehreren Lehrern das Interesse laut wurde, ob die Kinder-Uni

## Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

im Vereinshaus, Waldstraße 31

montags 16.00 – 19.30 Uhr

freitags 16.00 – 19.30 Uhr

Die ehrenamtliche Bibliothekarin Frau Dubiel ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der Tel.-Nr. 033763/63451!





**W**ie in jedem Jahr haben wir uns Anfang März getroffen und Bilanz gezogen bzw. die Aufgaben für 2008 abgestimmt. Das vergangene Jahr begann mit Arbeiten am Storchennest und endete mit der Vorstellung der DVD, die daraus entstand. Dazwischen lagen die Betreuung des Internetauftrittes, Arbeiten zur Pflege und Erhaltung der Bänke, der Bau neuer Wegweiser und die Hilfe und Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der 700-Jahrfeier. Eigentlich ganz schön, was da von uns so nebenbei bewegt wurde! Bald wird Papa Storch einfliegen. Bis dahin werden wir unsere Kamera überprüfen, ob sie die Wintermonate gut überstanden hat. Das Häuschen mit Bildschirm wird auch rechtzeitig vorbereitet, so dass man dann wieder Einblick in das Nest hat. Der Bauhof wird hoffentlich unsere Bank, die im Wustrocken

## NATURFREUNDE BESTENSEE



an der Kiefer stand, in Wassernähe platzieren. Wir werden sie dann wieder streichen und herrichten. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich von den „Neuansiedlern“ im Rebhuhnweg jemand bei mir melden würde, der die Bank unter seine Fittiche nimmt und im Rahmen seiner Möglichkeiten bei uns mitarbeitet. Auch für die Wiederherstellung, Säuberung und Betreuung des Waldweges zwischen Rebhuhn- und Kiefernweg würden wir jede helfende Hand freudig begrüßen – zum Nutzen für alle! Vielleicht kann sich der eine oder andere doch entschließen und uns dabei helfen. Wir als Naturfreunde haben auch wenig Zeit, aber wenn wir für unsere Umgebung und zur Freude aller etwas Sinnvolles tun können, dann machen wir es auch! Und es gibt noch viel zu tun – wofür keiner zuständig ist. Dieses Jahr wird es hoffentlich auch gelingen, den „Wanderweg Pätzer Vordersee“ zwischen Schillerstr. und Rebhuhnweg in den Zustand zu versetzen, dass er auch begehbar ist. Soweit ich informiert bin, erfolgten kürzlich zwischen Gemeinde (Bauamt) und dem TBZ Pätz erneut Absprachen zur Reali-

sierung. Am Teilstück zwischen Kiefern- und Heideweg könnten wir dann tätig werden. Hier geht es darum, Strauchwerk zu beschneiden, um die Begehrbarkeit zu gewährleisten und den Weg so zu befestigen, dass er für Wanderer ein naturnahes Erlebnis wird. Gegenwärtig befällt einem eher das Gefühl, dass man sich auf einem unerlaubten Schleichweg hinterm Gartenzaun der Anwohner befindet - das ist aber nicht an dem! Um es eindeutig zu formulieren: Die Gemeinde, auf deren Grund und Boden dieser „Trampelpfad“ verläuft, wird diesen zum Wanderweg ausbauen. Da dazu keine große Technik zum Einsatz kommen kann und der Charakter des Erlernbruchwaldes (geschützt gem. § 32 BbgNatSchG) erhalten bleiben muss, werden wir uns als Naturfreunde aktiv daran beteiligen. Durch geeignete Maßnahmen (Absperrung, Drehkreuz für Fußgänger o.ä.) könnte auch vermieden

den oder der Weg durch Mopedfahrer benutzt wird. Sicher stimmen Sie mir zu, dass so etwas nur von Dauer sein kann, wenn die Anwohner eine solche Lösung mittragen und selbst darauf achten, dass alles seine Ordnung hat. Alle mir bekannten Unterlagen und Festlegungen bezeichnen diesen Weg eindeutig als Fußwanderweg. Eine Freigabe dieser Strecke als Radweg würde nicht den Interessen der Bürger entsprechen – dem würden wir als Naturfreunde auch unsere Zustimmung und Mitwirkung versagen! Hier geht es um Ruhezonen, die den Fußwanderern vorbehalten bleiben sollten. Ein Wort noch zur geduldeten Badestelle: Mir läuft ein Schauer über den Rücken, wenn ich mir vorstelle, ich komme dort in's stolpern! Ich werde mich im Interesse der dort Badenden und Ruhesuchenden dafür einsetzen, dass eine vernünftige Lösung gefunden wird. Es soll eine Bademöglichkeit bleiben aber auch ein Ruhe- und Aussichtspunkt am See für alle anderen Bürger – und davon gibt es mehr als Badende. Das wär's für heut!

*Da wir mitwirkende Hände brauchen – hier meine Tel. Nr.: 20986. K.-H. Geppert*



Königs Wusterhausener Str. 8  
15741 Bestensee  
Tel.: 03 37 63 / 21 89 97  
Fax: 03 37 63 / 21 89 59

- Rückbildungsgymnastik
- Wirbelsäulengymnastik
- Bobath Erwachsene u. Kinder
- Krankengymnastik
- manuelle Therapie
- Craniosacrale Therapie
- Craniomandibuläre Therapie
- Massage
- manuelle Lymphdrainage
- Fußreflexzonen Therapie
- Elektrotherapie
- Wärmetherapie

Mo/Mi 7.00-12.30 u. 13.00-20.00 Uhr  
Di/Do 8.00-12.30 u. 13.00-20.00 Uhr  
Fr 7.00-13.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Gebe Stauden, Wasserpflanzen und Teichfische gegen eine Spende zu Gunsten der „Naturfreunde Bestensee“ ab!**

Bei Interesse bitte anrufen Tel. 20986 oder einfach vorbei kommen!  
K.- H. Geppert,  
Anglerweg 31

### Imkerei & Imkereifachhandel Maaß

- Produkte aus dem Bienenvolk wie Honig, Wachs, Propolis, Met, Bärenfang, Kosmetik
- Gerätschaften für den Imker wie Gläser, Beuten usw.



vitalität aus der natur

Öffnungszeiten: Sa + So von 9-12 Uhr

Am Feldrain 44 • 15848 Tauche

Tel./Fax: 0 33 6 75/ 50 72 • Funk: 0173-2 56 30 98

### Das Hauptamt informiert:

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:	
Ortsumriss-Aufkleber	Stück 1,50 €
Wappen-Sticker	Stück 0,50 €
Schlüsselanhänger	Stück 1,50 €
Runde Aufkleber	Stück 1,00 €
Bestensee-Postkarten	Stück 0,50 €
Feuerzeuge mit Wappen	Stück 0,50 €
Pinnsticker mit Wappen	Stück 1,00 €
CD (Gesang+Trompete) vom Heimatverein Pätz e.V.	
„Oh mein Pätz, wie bist du schön“	Stück 10,00 €
Keram. Gedenktaler - 700 Jahre Bestensee	Stück 5,00 €
Wanderbuch v. Harry Schäffer	Stück 5,00 €
- Wanderwege, Wanderfahrten Bestensee u. Umgebung	
4. Bestensee-Zollstock (limitierte Auflage)	Stück 5,00 €
Bestensee-Chronik	Stück 19,99 €
in Ledereinfassung	Stück 39,99 €
Letzte Bestensee-Kalender 2008	Stück 5,00 €
DVD 700 Jahre Bestensee	Stück 12,00 €
Neu: Schwenkfahne A4	Stück 5,50 €
A3	Stück 7,50 €

## Nicht VERZAGEN LUTZE FRAGEN!

LUTZ FRANIK, MENZELSTR. 9 • 15741 BESTENSEE  
Tel.: 033763/63507 • Fax: 033763/20801 • FuT: 0173/5767020

- Baumfällarbeiten
- Abriss & Entrümpelung
- Hausanschlüsse Abwasser
- Zaunanlagen
- Hausmeisterservice
- kl. Reparaturen Haus & Garten

# VERANSTALTUNGSKALENDER 2008

Was ist los in Bestensee?			Monat: März 2008	
Tag?	Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner?
Zur Zeit	Zu den Öffnungszeiten des Rathauses	Aus dem Leben und Wirken des Malimo-Erfinders Heinrich Mauersberger	Galerie im Amt Eichhornstr. 4-5	Frau Pichl Tel. 033763/998-43
29.03.08	Beginn : 21.30 Einlass: 20.00	Blues - und Rockkonzert mit Engerling	Saal Marktcenter Zeesener Str. 7	Veranstalter und Kartenverkauf: Ines Gester Zeesener Str.7 Tel. 033763 / 61644
07.04.08	19.00 Uhr	Bürgermeister-Stammtisch	Gaststätte "Preußen-Eck"	Frau Pichl Tel. 033763/998-43
27.04.08	10.00 Uhr	Wanderung mit Harry Schäffer		Heimat- u. Kulturverein Tel. 033763 / 998-33
VORSCHAU				
01.05.08	10.00 Uhr	Luftfahrtblasorchester	Festzelt Hotel Sutschke - Tal	Restaurant "Sutschke-Tal" Tel.: 033762/214863
03.05.08	10.00 Uhr	Frühlingsmarsch	Am Feuerwehrdepot Pätz	Thomas Raschemann Tel. 033763 / 63921
11.05.08	10.00 Uhr - 17.00 Uhr	Dahmelandblasorchester	Festzelt Hotel Sutschke - Tal	Restaurant "Sutschke-Tal" Tel.: 033762/214863
17.05.08	10.00 Uhr	Hunde Show	Hotel Sutschke - Tal	Restaurant "Sutschke-Tal" Tel.: 033762/214863
18.05.08	10.00 Uhr	10. Skater - Event	Paul-Gerhardt-Str.	Heimat und Kulturverein 033763 / 998-33
25.05.08	10.00 Uhr	Wald - Seenradtour		Heimat- u. Kulturverein Tel. 033763 / 998-33
07.06.08	10.00 Uhr - 17.00 Uhr	2. Kreativmarkt	Bahnhofvorplatz	Heimat- u. Kulturverein Tel. 033763 / 998-33
15.06.08	14.00 Uhr	Chorfest	Festzelt Hotel Sutschke - Tal	Männergesangverein Bestensee 1923 e.V.
22.06.08		Seenlauf		
28.06.08		Live - Band	Festwiese Hotel Sutschke - Tal	
26.07.08	14.00 Uhr	Sommerfest Pätz	Dorfaue Pätz	H. Pöschk, Tel.: 033763/63275
01.08.08- 03.08.08		Dorffest Bestensee		Heimat und Kulturverein 033763 / 998-33
02.08.08		Schützenfest	Dorfaue	Schützenverein
23.08.08		Knoblauchfest		
30.08.08		Kinderfest Pätz	Dorfaue Pätz	Heimatverein Pätz Frau Krohn Tel. 033763/ 22613
06.09.08	Treffen/Anmeldung <b>bis 13 Uhr</b> Gaststätte Seeblick	Bürgermeisterpokal Kiessee	Pätzer Hintersee	Angelverein Bestensee Kiessee e.V. Wolfgang Pietsch
13.09.08		Oktoberfest	Festzelt Hotel Sutschke - Tal	Restaurant "Sutschke-Tal" Tel.: 033762/214863
20.09.08	15.00 - 18.00 Uhr	Öffentliches Kinderfest „Im Kinderdorf geht es tierisch zu“	Kinderdorf Zeesener Str. 17	Kitaleiterin Frau Heiland Tel. 033763/22819-100
21.09.08		Wanderung mit Harry Schäffer		Heimat- u. Kulturverein Tel. 033763 / 998-33
25.10.08		Herbstfeuer Pätz		T. Raschemann Tel. 033763/63921
11.11.08		Martinstag mit Lampionumzug		
29.11.08		Stollenfest Bäckerei Wahl	Waldstraße	
14.12.08		15. Weihnachtsmarkt		Gewerbeverein Bestensee
27.12.08		Jahres - Abschlussfeier		



## Junggebliebene laden zur goldenen Konfirmation ein

Wer 1958 oder früher in Bestensee konfirmiert wurde, ist herzlich eingeladen zur Feier der goldenen Konfirmation. Sie findet am Sonntag, dem 1. Juni 2008 um 10 Uhr in der Kirche Bestensee statt. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bei

- Pfarrerin Ute Young,  
Karl-Woitschach.Str. 13  
in Gräbendorf, Tel. 033763-62105, oder bei
- Volker Sievers, Bestensee,  
Hauptstr. 80 an.



Bild oben: Konfirmanden 1958 mit Pfarrer Ernst Borchert



Bild links:  
Auf dem Weg in die Kirche, 1958

**Die Nachhilfe-Profis**

Fundierte Beratung bei Zeugnissorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen  
Berliner Straße 20a,  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

**studienkreis**  
>Nachhilfe.de

## „Engerling“ kommt am 29. März '08 nach Bestensee!

Seit ihrem Entstehen wird ENGERLING als Bluesband angepriesen. Überzeugen können sich die Fans davon am 29. März 2008 in Bestensee.

Im Sender KW wurde der Manager der Band gefragt, was ENGERLING bewegt, nun bereits zum 13. Mal in Bestensee zu spielen:

„*ENGERLING freut sich jedes Jahr auf dieses besondere, sehr treue Publikum in Bestensee.*

*Die Atmosphäre bei den Konzerten ist jedes Mal sehr gut, es wird getanzt, gerockt und herrscht bis in den frühen Morgen ausgelas-*

*sene Stimmung. Das motiviert natürlich die Band, ohne auf die Uhr zu schauen, aus ihrem riesigen Repertoire ein abwechslungsreiches Konzert darzubieten.*

*ENGERLING spielt ihre eigenen Titel genauso gern, wie die Klassiker der Stones und Doors.*

*Besonders schätzt es das Publikum, dass das Klangbild wieder durch den virtuosen Saxophonisten UFO bereichert wird....“*

**Das Konzert findet am 29. März 2008 in Bestensee im Saal des ehemaligen City-Kaufhauses, Marktcenter bei**



**PLUS, Zeesenerstr. 7 statt. Beginn ist ca. 21.30 Uhr, Einlass ab 20.00 Uhr.**

Karten gibt es wie immer im Vor-

verkauf im Kinderland Bestensee, bei Ines Gester, Tel. 033763 61644. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.



Sicherlich ist vielen von Ihnen schon aufgefallen, dass seit ca. zweieinhalb Jahren häufig wunderschöne Fotos von Bestensee im Fernsehen gezeigt werden. Und zwar wird vor dem Wetterbericht der abendlichen Magazin- bzw. Nachrichten-

nen, fand aber immer mehr Spaß daran. Ihr Problem war die fehlende Zeit, da sie beruflich sehr eingespannt ist. Vor ca. zweieinhalb Jahren hatte sie erstmals ein Wetter-

D.J.“

Wie Dagmar Jaschen sagte, fotografiert sie am liebsten in der Natur, wie Wolken, Tiere, Landschaften, Sonnenauf- und -

dort zusätzlich geackert wird. Die Telefone standen nicht still, Fernsehaufnahmen und verschiedene Rundfunksender wollten auch bedient werden. Da hätte der Tag ruhig 30 Stunden haben können.

Letztens bekam ich auch eine

## Bestensee im Fernsehen



Romantisch: Schwan am Pätzer Vordersee

sendungen des RBB, MDR und NDR immer ein aktuelles sehenswertes Wetter- oder Landschaftsfoto gezeigt. Inzwischen sind bereits weit über 100 Fotos mit der Texteinblendung „Bestensee - Foto: Dagmar Jaschen“ gesendet worden. Und der „Wetterfrosch“, oft ist es Jörg Kachelmann (der übrigens im November 2001 die Bestenseer Wetterstation bei Landkost-Ei einweihte), kommentiert zumeist kurz das Foto. Ich denke, es ist eine wunderbare Werbung für unseren Ort, die auch einmal gewürdigt werden sollte.

Dagmar Jaschen fotografiert seit 2000 „digital“, musste sich anfangs an die neue Technik erst gewöh-

foto für den RBB-Wetterbericht von Meteomedia abgeliefert, was sofort gesendet wurde. So fand sie Gefallen daran und mittlerweile sind es über 100 gesendete Fotos geworden.

Dass die Fotos auch gesehen werden, beweist eine Episode, die sie mir schrieb: „Als ich letztens beim Friseur saß, sagte mir die Friseurin, dass sie in Berlin sich mit Freunden getroffen hatte und die Freunde hatten noch ein Pärchen mit gebracht, als die Frage kam, woher sie sei, sagte sie Bestensee.... ah, kenn ich sagte das unbekannte Pärchen, sie: ja, woher denn, das Pärchen: na da kommen doch immer schöne Fotos im Fernsehen von



Winterlich: Eiche auf dem Mühlenberg

untergänge. „Da kann ich so herrlich entspannen“, meint sie.

Neben Bestensee ist ihr zweites Lieblingsmotiv Hiddensee und wer einmal auf ihrer Internetseite [dagmar.jaschen.net](http://dagmar.jaschen.net) blättert, wird sich davon überzeugen können.

Und was hat sie bisher besonders beeindruckt? „Als besonderes Erlebnis kann ich nur sagen, dass ich im Wetterstudio auf Hiddensee

Einladung zum MDR und darf mir das dortige Wetterstudio mal anschauen und mich dort sachkundig machen.“

Wünschen wir Dagmar Jaschen noch viele schöne Aufnahmen bei bester Gesundheit, um für unseren schönen Ort weiter kostenlos „Reklame schieben“ zu können. Schauen Sie sich, liebe Leserin und lieber Leser, ruhig einmal die nächs-



Abendlich: Sonnenuntergang am Pätzer Vordersee

schon oft Gast sein durfte und es immer sehr genossen habe. Im letzten Januar, als der Sturm über die Insel fegte, war ich auch gerade im Wetterstudio von Meteomedia und es war schon aufregend, wie dann

ten abendlichen Wetterberichte an, vielleicht ist wieder ein Bestensee-Foto von Dagmar Jaschen dabei! Das wünscht sich

Ihr Ortschronist Wolfgang Purann



Ungewöhnlich: Mandarin-Ente in Bestensee

Anzeigenannahmeschluss  
für die nächste Ausgabe:  
16.04.2008

**Der Seniorenbeirat informiert:**

Frau Erika Krebs-Wenzel, Diplompädagogin, eine weit- und vieregereiste Hobbyfotografin, hat sich bereit erklärt, DIA-Vorträge für unsere Senioren zu zeigen.

Frau Krebs-Wenzel bereiste viele Länder unserer schönen Erde und brachte schöne und eindrucksvolle Aufnahmen mit. Während einer Ausstellung im Gemeindesaal konnten sich schon viele Bürger von den tollen Aufnahmen überzeugen. Zur Auswahl der Vorträge stehen z. B. Australien, Burma, Neuseeland, Afrika, Indien und einiges mehr.

Die Veranstaltung ist vorgesehen für den **09. 04. 2008, um 15.00 Uhr, im Gemeindesaal des Rathauses**  
**Thema: Australien**

Die Mitglieder des Seniorenbeirates treffen sich wieder am **09. 04. 2008 um 14.00 Uhr** im Gemeindesaal in der Eichhornstraße.

Die Bowlingfreunde treffen sich am **28. 04. 2008, um 14.00 Uhr**

wie immer Bowlingtreff „Alte Schmiede“. Erfreulicherweise finden sich immer mehr Senioren zum Mitmachen ein. Auch Zuschauen und Anfeuern bei einem entsprechenden Getränk macht Spaß.

*Kuhnert  
 Seniorenbeirat*

ren etwa 85 Teilnehmer, denn es waren nicht nur Frauen, sondern auch einige Ehemänner anwesend. Es gab ein deftiges Mittagessen (Schweinebraten, Klöße und Mischgemüse, sowie später zum Kaffee Schweizer Kirschtorte). Es hat sehr gut geschmeckt. Die musikalische und kulturelle Unterhaltung hatte das Ehepaar Helga und Hans Karolewski aus

dargebracht, natürlich fehlte dabei das Röcke schwenken und das Spagat. Aber in Anbetracht des etwas fortgeschrittenen Alters unserer fleißigen Frauen sei ihnen das verziehen!

Die Stimmung war gut, alles in allem war es ein schöner Tag, den wir gemeinsam verbringen konnten.

Am Schluss der Veranstaltung er-



**Ihre Volkssolidarität informiert:**

**Der 8. März und die Frauen**

Seit nunmehr 98 Jahren gibt es den Internationalen Frauentag. Damals trat Clara Zetkin für die Rechte der Frauen ein. Es war nicht immer leicht, diese Rechte durch zu setzen, aber in der ehemaligen DDR hatten wir auf dieser Strecke schon sehr viel erreicht. Die Frauen konnten ihrem Beruf nachgehen und die Kinder waren in Krippen und Kindergärten sehr gut untergebracht. Und vor allem – sie gingen sehr gern dorthin. Dies konnte uns erst kürzlich Frau Lisa Mauersberger aus Bestensee bestätigen, die viele Jahre in einer unserer örtlichen Kinder-einrichtung als Kindergärtnerin ge-



arbeitet hat. Heute hat nicht jede Frau eine Arbeitsstelle, sondern muss oft mit ihren Kindern von Hartz IV leben.

Ganz zu schweigen von Kindereinrichtungen, die erheblich teurer sind, als zu unserer Zeit. Wenigstens haben wir in Bestensee, mit dem Kinderdorf eine sehr gute Einrichtung. Auch dort gehen die Kinder sehr gern hin.

Aber ich wollte ja vom Frauentag berichten.

Ja – am Samstag, dem 8. März fuhr ich mit 2 Bussen der DHT unserer Volkssolidarität nach Motzen ins Cafe „Seeblick“. Wir wa-

Berlin übernommen. Sie sind sehr witzig und spritzig, wir kannten sie schon von einer früheren Veranstaltung.

Ein Höhepunkt war der Auftritt unserer eigenen Senioren – Tanzgruppe, die etwa seit 1 ½ Jahren fleißig üben und uns nun das Ergebnis zeigen konnten. Es gibt Kreistänze, bei denen sie die Partner mit Handschlag wechseln, es gibt Tänze, bei denen sie mit Partner tanzen und sie zeigten uns einen griechischen Zatik. Auch die Andeutung eines Can Can wurde

hielt jede Frau eine Rose, als Symbol der Verehrung.

Es war auch gleichzeitig ein Beitrag zur Frauenwoche.

Auf diesem Wege möchte ich unseren Veranstaltern von der Ortsgruppe der Volkssolidarität ganz herzlich danken sowie auch ein herzliches Dankeschön an die Familie Schmidt und die beiden fleißigen Helferinnen vom Cafe „Seeblick“ in Motzen.

*Liane Alm  
 Mitglied der VS Bestensee*



**Meisterbetrieb  
 GRÜNER  
 BAUKLEMPNEREI  
 DACHDECKEREI**  
[www.bauklempnerei-gruner.de](http://www.bauklempnerei-gruner.de)

**Dachrinnen • Fallrohre • Schornsteineinfassungen  
 Metalldächer aus Profilen • Dacheindeckungen mit Polytul  
 sowie Schweißbahnen**

Am Glunzbusch 6    Telefon: (03 37 63) 6 34 32  
 15741 Bestensee    Telefax: (03 37 63) 6 22 56



**Vorbeugen ist besser  
 als (selbst)bezahlen!  
 Rechtzeitig, richtig & günstig  
 versichern!**

**AGENTUR** Spreewaldstraße 3 • 15741 Bestensee  
 Tel.: 033 7 63 / 20 3 22 • Fax: 0 33 7 63 / 20 3 23  
 Funk: 0170-8143190 • eMail: [agentur@kuttner.ch](mailto:agentur@kuttner.ch)

*Terminvereinbarungen nach Ihren Wünschen*



# Frühlingswanderung zum Zeesener See



Blick auf das Seechen



Badestrand am Todnitzsee, 1967



Sonnenuntergang am Todnitzsee

**Der Heimatverein mit dem bewährten Wanderführer Harry Schäffer laden zu einer Fußwanderung ein: Seechen, Zeesener See, Todnitzsee - lernen Sie unsere schöne Heimat kennen !**

**Start:** 27. April 2008 um 10 Uhr - **Treffpunkt:** Bahnhof - **Dauer:** ca. 3-4 Stunden  
Für einen kleinen Imbiss unterwegs wird gesorgt (Grillwurst, Getränk - Unkostenbeitrag 4 €).  
Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter der Telefon-Nr. 01722960255 (Karsten Seidel) oder (033763)-20977 (Wolfgang Purann)



Wanderung vor einem Jahr



Seechen, Zeesener See, Todnitzsee



Grillwurstausgabe



Montag	18.30 Uhr - 20.00 Uhr
	20.00 Uhr - 21.00 Uhr
Dienstag	16.00 Uhr - 17.00 Uhr
	17.00 Uhr - 19.00 Uhr
	19.00 Uhr - 21.00 Uhr
Mittwoch	19.30 Uhr - 20.00 Uhr
Donnerstag	16.00 Uhr - 17.00 Uhr
	17.00 Uhr - 19.00 Uhr
	19.00 Uhr - 21.00 Uhr
Freitag	18.30 Uhr - 20.00 Uhr
	20.00 Uhr - 21.00 Uhr
Sonnabend	nach Absprache

## Trainingszeiten

San-Da-Kempo  
Tai Chi Chuan, Qi Gong  
Chinese Boxing für Kinder  
Thaiboxen  
Kickboxen  
Yoga  
Chinese Boxing für Kinder  
Thaiboxen  
Kickboxen  
San-Da-Kempo  
Tai Chi Chuan, Qi Gong

Anfragen an Herrn Krebs 0160/91659275 und  
Herrn Rahmlow 0172/1667757



**bredow** **autohaus**  
VOLVO Vertragshändler & -Werkstatt

Kirchsteig 1 - 2 • 15711 Königs Wusterhausen  
Tel.: (0 33 75) 29 03 80 [www.ahbredow.de](http://www.ahbredow.de)



Jetzt werden Sie sicherlich denken, das ist ein Aprilscherz, denn letztes Jahr feierten wir doch gerade unseren 700. Geburtstag, und jetzt eine Null weniger? Ich kann Ihnen versichern, es ist keiner! Diesmal geht es um die Zusammenlegung der beiden damaligen Orte Groß Besten und Klein Besten zum heutigen Ortsnamen „Bestensee“.

Als am 30. Januar 1933 Adolf Hitler durch Reichspräsident Paul von Hindenburg zum Kanzler der Wei-

## 70. Geburtstag von Bestensee am 1. April

waren Beauftragte der Reichszentrale in der Region und mit Überwachungs-, Eingriffs- und Leitungsfunktionen betraut und waren auf höchster Führungsebene verantwortlich für die länderseitige Gleichschaltung durch Auflösung der Landtage und Verkündung der Gesetze. In Preußen übte Hitler

berufen. Zur Sicherung des Einklangs der Gemeindeverwaltung mit der Partei wirkt der Beauftragte der NSDAP bei bestimmten Anlässen mit.

§ 51. (1) Der Beauftragte der NSDAP beruft im Benehmen mit dem Bürgermeister die Gemeinderäte. Bei der Berufung hat er auf

de die Änderung von Gemeindegrenzen aus und bestimmt die Namen neugebildeter Gemeinden.

§13. Gemeindegrenzen können aus Gründen des öffentlichen Wohles geändert werden. Das gleiche gilt, wenn Gemeinden aufgelöst oder neu gebildet und wenn Gemeinden oder Gemeindeteile zu gemeindefreien Grundstücken (Gutsbezirken) erklärt werden sollen.

§15.(1) Der Reichsstatthalter spricht nach Anhörung der Gemeinde die Änderung des Gemeindegebiets aus. Gleichzeitig bestimmt er den Tag der Rechtswirksamkeit und regelt, soweit erforderlich, die Rechtsnachfolge, das Ortsrecht und die neue Verwaltung.

§ 120. Der Reichsminister des Innern kann im Einvernehmen mit den beteiligten Reichsministern und nach Benehmen mit der obersten Landesbehörde durch Verordnung den Zusammenschluß kreisangehöriger Gemeinden, auch in einzelnen Teilen des Reichs, zu engeren Gemeindeverbänden zu regeln, ihnen Aufgaben der Gemeinden übertragen und die Rechtsverhältnisse dieser Verbände ordnen.“

Vermutlich begannen 1937 die Überlegungen, Groß und Klein Besten zusammenzuführen, denn am 7. Januar 1938 erließ der Oberpräsident der Provinz Brandenburg folgende Bekanntmachung:

„Auf Grund der §§ 15 und 117 Abs. 3 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 - RGBl. I S. 49 - wird mit Wirkung vom 1. April 1938 ab die Gemeinde Klein Besten, Kreis Teltow, in die im gleichen Kreise belegene Gemeinde Groß Besten eingegliedert. Ich be-

### Aus zwei wurde eins

## „Bestensee“, nicht mehr Großbesten

### Eingemeindung von Kleinbesten nach Großbesten (Bestensee)

Der Herr Oberpräsident der Provinz Brandenburg hat angeordnet, daß die Gemeinde Großbesten fortan die Bezeichnung Bestensee führt.

Anlässlich der Eingemeindung der Gemeinde Kleinbesten nach Großbesten fand am Sonnabend im Lokal Stenglein eine kleine Feier statt, an der die Gemeinderäte und Beigeordneten der beteiligten Gemeinden sowie die Gefolgschaft des Gemeindebüros und der Ortspolizeibehörde teilnahmen. Außerdem konnte der Bürgermeister, Parteigenosse Hasbarth, den Ortsgruppenleiter, Parteigenossen Kätscher und den Oberfeldmeister Bolander vom N.V.D. 7/52 begrüßen. Bürgermeister Hasbarth hob in seiner An-

Reg.-Rat Franke erklärte nach der Begrüßung aller Anwesenden, daß er amtlich verkünden könne, daß die neue Gemeinde den Namen Bestensee erhalten habe. Er übermittelte als Vertreter des Herrn Landrats der neuen Gemeinde die besten Wünsche für ihr Wohlergehen. Ziel der Arbeit müsse sein, die Wohlfahrt der Einwohner und des Gemeinwesens zu fördern. Alle sollen mitarbeiten am Werk des Führers. Bürgermeister Hasbarth dankte für die guten Wünsche und teilte dem bisherigen kommissarischen Bürgermeister Kleinbestens, Reg.-Rat Franke, mit, daß die Gemeinde aus Dankbarkeit für seine geleistete Arbeit, insbesondere für die Schaffung der Betonstraße durch die Siedelung, ihm ein Führerbild zum Geschenk mache. Zu bewegten Worten dankte Reg.-Rat Franke.

4.4.1938: Bericht in der Königs Wusterhausener Zeitung über unsere neue Gemeinde

marer Republik ernannt wurde, begann der dunkelste Zeitabschnitt in der deutschen Geschichte. Mit der Vernichtung von Millionen Menschen, fortgesetzt im 2. Weltkrieg, wurde auch die Demokratie beseitigt. In diese Zeit fällt die „Geburt“ unseres heutigen Bestensee. Ein Grund zum Feiern? Ich denke, wenn wir die Hintergründe nicht vergessen, sollten wir dieses Jahr nicht übergehen und unseren Geburtstag auch feierlich würdigen. Oder würden Sie Ihren Geburtstag nicht feiern, wenn Sie in einer Diktatur geboren worden wären?

Doch nun zur Geschichte der Zusammenlegung der beiden Orte. Wenn wir die noch vorhandenen Dokumente im Potsdamer Landeshauptarchiv auswerten, erkennen wir, dass es offenbar keine Mitspracherechte für die separaten Orte Groß Besten und Klein Besten gab. Grundlage bildete die Deutsche Gemeindeordnung von 1935, in deren Vorwort bereits die Schaffung einer „deutschen Volksgemeinschaft“ in den Vordergrund gestellt wird, zu der auch die Zusammenlegung von Gemeinden gehörte.

Die Möglichkeit einer Fusion wurde in den einzelnen Paragraphen geregelt und vom „Reichsstatthalter“ ausgesprochen. Reichsstatthalter

zunächst selbst diese Funktion aus, übertrug sie später aber auf Göring. Von Interesse in der Gemeindeordnung ist auch, dass die Bürgermeister nicht mehr demokratisch gewählt wurden und die Gemeindeverwaltung sowie die Berufung der Gemeindevertreter unter Kontrolle der Partei stand:

„§6.(2): Bürgermeister und Beigeordnete werden durch das Vertrauen von Partei und Staat in ihr Amt

nationale Zuverlässigkeit, Eignung und Leumund zu achten und Persönlichkeiten zu berücksichtigen, deren Wirkungskreis der Gemeinde ihre besondere Eigenart oder Bedeutung gibt oder das gemeindliche Leben wesentlich beeinflusst.“

Und zur Auflösung und Neubildung von Gemeinden lesen wir: „§10. ... Der Reichsstatthalter spricht nach Anhörung der Gemein-



Cafe und Konditorei von Valentin Stenglein



stimme weiter folgendes:

1. In dem Gebiete der bisherigen Gemeinde Klein Besten tritt das Ortsrecht der Gemeinde Groß Besten vom 1. Juli 1938 ab in Kraft.
2. Soweit die Wohnung oder der Aufenthalt in der Gemeinde für Rechte und Pflichten maßgebend ist, ist die Wohnung oder der Aufenthalt in der bisherigen Gemeinde Klein Besten als Wohnung oder Aufenthalt in der Gemeinde Groß Besten anzusehen.
3. Die Amtszeit der ehrenamtlichen Amtsträger in beiden Gemeinden wird - abgesehen vom Bürgermeister der Gemeinde Groß Besten, der im Amt bleibt - mit Ablauf des 31. März 1938 für beendet erklärt. Bei der Neuberufung der ehrenamtlichen Amtsträger, insbesondere der Gemeinderäte, sind auch Bürger aus dem eingegliederten Gebiet der bisherigen Gemeinde Klein Besten in angemessenem Umfange zu berücksichtigen.“

Hier war noch nicht die Rede von unserem heutigen Namen. Erst im Amtsblatt der Preußischen Regierung vom 9. April 1938 veröffentlichte der Oberpräsident der Provinz Brandenburg:

„Auf Grund der §§ 10 und 117 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30.1.1935 ... bestimme ich hiermit, dass die im Kreise Teltow gelegene Gemeinde Großbesten vom 1. April 1938 ab den Namen „Bestensee“ zu führen hat. Berlin, den 25.3.1938“

In der Königs Wusterhausener Zeitung vom 4.4.1938 erfahren wir etwas über die Feier zur Geburtsstunde von Bestensee im Cafe Stenglein (jetzt Sparkasse):

„Der Herr Oberpräsident der Provinz Brandenburg hat angeordnet, daß die Gemeinde Großbesten fortan die Bezeichnung **Bestensee** führt.

Anlässlich der Eingemeindung der Gemeinde Kleinbesten nach Großbesten fand am Sonnabend im Lokal **Stenglein** eine kleine Feier statt, an der die Gemeinderäte und Beigeordneten der beteiligten Gemeinden sowie die Gefolgschaft des Gemeindebüros und der Ortspolizeibehörde teilnahmen. Außerdem konnte der Bürgermeister, Parteigenosse **Hackbarth**, den Ortsgruppenleiter, Parteigenossen **Hätscher** und den Oberstfeldmeister **Bolander** vom RAD. 7/52 begrüßen.

Bürgermeister Hackbarth hob in seiner Ansprache hervor, daß die



Cafe Stenglein in den 1930ern, Innenansicht

Ehrenbeamten, die bisher in beiden Gemeinden mitgewirkt haben, auch weiter mitarbeiten werden, wenn sie auch als Gemeinderäte nicht mehr fungieren können, da durch die Eingemeindung die Zahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter herabgesetzt werden mußte. Für die neue Gemeinde seien 10 Gemeinderäte und 2 Beigeordnete vorgesehen worden. Bürgermeister Hackbarth dankte den ausscheidenden Mitarbeitern und bat die Gemeinderäte, mitzuarbeiten zum Wohle der ganzen Gemeinde, die wahrscheinlich den Namen Bestensee erhalten werde. Hiernach führte der Ortsgruppenleiter Parteigenosse Hätscher aus, daß die Glückwünsche der jungen Gemeinde, die er als Hoheitssträger miterringe, in Erfüllung gehen mögen und die neuen Mitarbeiter ihr Wirken und Schaffen auf das Blühen und Wachsen der neuen Gemeinde einstellen möchten zum Segen des Ortes und unseres Vaterlandes. Während des kameradschaftlichen Beisammenseins erschienen in vorgerückter Stunde der bisherige kommissarische Bürgermeister Regierungsrat **Franke** sowie der Kreisleiter **Borgschulze-Mentges** und Reg.-Assessor Dr. **Siebert-Meyer** zu Hage. Reg.-Rat **Franke** erklärte nach der Begrüßung aller Anwesenden, daß er amtlich verkünden könne, daß die neue Gemeinde den Namen **Bestensee** erhalten habe. Er übermittelte als Vertreter des Herrn Landrats der neuen Gemeinde die besten Wünsche für ihr Wohlergehen. Ziel der Arbeit müsse sein, die Wohlfahrt der Einwohner und des Gemeinwesens zu fördern. Alle sollen mitarbeiten am Werk des Führers. Bürgermeister Hackbarth dankte für die guten Wünsche und teilte dem bisherigen kommissarischen Bürgermeister Kleinbestens, Reg.-Rat **Franke**, mit, daß die Gemeinde aus Dankbarkeit für seine

geleistete Arbeit, insbesondere für die Schaffung der Betonstraße durch die Siedlung, ihm ein Führerbild zum Geschenk mache. In bewegten Worten dankte Reg.-Rat **Franke**. Er habe nur seine Pflicht getan in Gemeinschaft seiner Mitarbeiter. Insbesondere hob er die gute Unterstützung und Zusammenarbeit mit seinem Gemeindegestellten **Briesenick** hervor. Gern werde er sich der Stunden erinnern, die er in Kleinbesten erbringen durfte, und er werde immer Gelegenheit nehmen, seine frühere Wirkungsstätte und seine Mitarbeiter aufzusuchen. Der Kreisleiter, **Borgschulze-Mentges**, gab dem ausscheidenden Bürgermeister für sein persönliches Wohlergehen die besten Wünsche mit auf den Weg. In bezug auf die Eingemeindung führte der Kreisleiter aus, daß, wenn auch für manche Maßnahme wenig Verständnis vorhanden sei, diese Maßnahmen aber doch immer der Allgemeinheit zugute kämen und im Interesse des Volksganzen erforderlich seien. Er wünschte der neuen Gemeinde eine gute und glückliche Zukunft. In enger Kameradschaft verblieb man noch längere Zeit.

Mit dieser Veranstaltung war offiziell die Uebergabe der Gemeinde Kleinbesten erfolgt. Wünschen wir, daß beide Orte gemeinsam einer guten Zukunft entgegen gehen.“

Die neue Gemeinde hatte nun rund 2600 Einwohner. In der Klein Bestener Schulchronik erfahren wir weiter zum Zusammenschluss: „Gleichzeitig erfolgt eine Um-

benennung verschiedener Straßen in früheren Groß- und Kleinbesten. – Sowohl die Schule im früheren Großbesten als auch im früheren Kleinbesten bleiben vorläufig selbstständig.“

Und in der Groß Bestener Schulchronik lesen wir: „Zur Stärkung der Einigungsbestrebungen in der Gemeinde trug die Auflösung der beiden hiesigen Turn- u. Sportvereine und ihre Zusammenfassung in der neu gegründeten Ortsgruppe des Reichsbundes für Leibesübungen bei.“

Die Königs Wusterhausener Zeitung berichtete am 14.4.1938 über die erste Gemeindefestung: „In der am Dienstag stattgefundenen Gemeindefestung, zu der Bürgermeister Parteigenosse Hackbarth einberufen hatte, erschien auch der Kreisleiter, Parteigenosse **Borgschulze-Mentges**, als Beauftragter der NSDAP. Da infolge der Eingemeindung Kleinbestens die Auflösung des Gemeinderates in den beteiligten Gemeinden erfolgen musste, war eine Neubesetzung der Beigeordneten und des Gemeinderates erforderlich geworden. – Der Kreisleiter berief zum 1. Beigeordneten den Landessekretär **Leo Köslin** und den Bauern **Helmut Schärücke** zum 2. Beigeordneten. Als Gemeinderäte wurden folgende Parteigenossen bestätigt: **Oswald Beer**, **Alfred Strauß**, **Otto Günther**, **Hermann Pape**, **Franz Manys**, **Fritz Wende**, **Erich Schulze**, **Ernst Förster** und **Adolf Purann**.“

In einem Schreiben des Landrats an den Regierungspräsidenten in Potsdam vom 1.9.1938 wurde bestätigt, dass die ehrenamtliche Stelle des Bürgermeisters Hackbarth am 30.8. unter Verzicht einer Ausschreibung in eine hauptamtliche umgewandelt wurde.

Wie die Zusammenlegung der beiden Orte von der Bevölkerung aufgenommen wurde, ist nicht dokumentiert, aber ältere Bestenseer erinnern sich, dass Klein Besten sich „mit Händen und Füßen“ dagegen sträubte.

Ihr Ortschronist **Wolfgang Purann**  
**Quellen:** Landeshauptarchiv Potsdam; Zeitungsausschnitt: Wolfgang Müller; Fotos: Marcel Dreger

## Baumdienst Bestensee

Ihr Spezialist in Sachen

**Baumfällungen, Ausastungen, Abtragen auf engstem Raum.**

24h Notdienst bei Sturm- u. Blitzschäden.

Keine Anfahrts- u. Angebotskosten.

**Tel. 0 33 7 63 / 22 7 48 oder 01 70 - 2 76 15 76**

## Dauerlärm für Bestensee?

WINGAS beabsichtigt eine neue Erdgasleitung parallel zu der bestehenden Gasleitung östlich von Pätz, die dann südlich des Pätzer Hintersees die Eisenbahnlinie quert zu bauen. Damit verbunden ist die Errichtung einer Erdgasverdichterstation zwischen der Bahnlinie und der Autobahn. Im „Bestwiner“ (Ausgabe Nr. 8/2007) wurde die Auslegung der Planungsunterlagen für dieses Projekt im Gemeindeamt mitgeteilt. Sicherlich dachten viele, dass eine Verdichterstation keine weitere Bedeutung für uns und die Umwelt haben wird. Dies ist aber ein grosser Irrtum.

Um die Grösse dieser Anlage zu verdeutlichen, möchte ich hier einige Zahlen und Fakten aus den ausgelegten Planungsunterlagen nennen.

Beanspruchte Fläche: 4 ha (40.000 m<sup>2</sup>) und zusätzlich 1,5 ha als Montage und Lagerfläche für den Bau Verdichter: 4 Gasturbinenverdichteranlagen mit je 30 MegaWatt Nennleistung und je 95 MegaWatt Feuerungswärmeleistung

Gebäude: 4 Verdichterhallen: L: 25 m, B: 18 m, Traufhöhe: 12,5 m und 1 EMR-Schaltraum: L: 12 m, B: 6 m, H: 4,5 m

Ausbläsersystem: ca. 30 m Höhe Schornsteine: 4 Stück, Durchmesser: 3,5 m. Höhe: 22 m.

Stromversorgung: über Hochspannungsleitungen und eigene große Dieselnotstromaggregate

**BETRIEBSLÄRM: 118 dB(A) NACH SCHALLSCHUTZMASSNAHMEN, 24 h pro TAG!!**[Zum Vergleich: 129 dB ist der Schallpegel eines startenden Düsenflugzeuges aus 1 m Entfernung].

Rohrdruck: 100 bar (zum Vergleich: Ein Autoreifen hat 2 bar).

Rohrdurchmesser der Gasleitung:



140 cm (größter bisher in Deutschland verlegter Durchmesser für Erdgasleitungen)

Für Bestensee wird mit Sicherheit die Schallemission ein besonderes

Problem. Nach Berechnungen, die ich auf der Grundlage von Angaben des Amtes für Emissionschutz in Wünsdorf durchgeführt habe, ergeben sich folgende Lärmpegel (24 Stunden am Tag):

Hintersiedlung:

ca. 70 dB (A)

Vordersiedlung:

ca. 67 dB (A)

Bahnhof Bestensee:

ca. 64 dB (A)

Somit werden die zulässigen Emissionswerte nach der TA Lärm für reine Wohngebiete (30 dB (A)) und Dorfgebiete/Mischgebiete (45 dB (A)) in der Nacht in keiner Weise eingehalten.

Ab 40 dB (A) ist mit Konzentrationsstörungen und ab 65 dB (A) ist mit Risikoerhöhung für Herz- und Kreislaufkrankungen nach der Fachliteratur zu rechnen. Folgen dieser „Dauerbeschallung“ werden ein deutlicher Verlust an Lebensqualität in unserer Gemeinde, eine starke Entwertung unserer Grundstücke und ein deutlicher Rückgang des Tourismus sein.

Auf weitere Probleme, wie die hohe Emissionen an CO<sub>2</sub>, Schwefeloxid und die riesige Wärmeabgabe an die Umwelt soll an dieser Stelle nicht eingegangen werden.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir als Bestenseer auch, wie die Bürgerinitiativen in Groß Körös und Schwerin, unsere Stimme gegen den z.Z. vorliegenden Plan der WINGAS AG erheben sollten.

Für Anfragen und Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung.

Frank Marquardt, Tel.: 033763 20768

## Blutspenderinformation

Die nächste Blutspende in Bestensee findet am Mittwoch, dem **09.04.2008, von 15.00-18.00 Uhr, in der Bestenseer Grundschule, Zugang über Wielandstraße**, statt. Bringen Sie bitte wieder Interessenten mit, denn Blut wird nach wie vor dringend benötigt. Denken Sie bitte daran Ihren Personalausweis mitzubringen.

Weitere Blutspendetermine in Bestensee finden am Mo. 23.06., Di. 09.09. und Di. 18.11.2008 statt. Termine in der Region finden Sie auch unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de), oder [www.drk-flaeming-spreewald.de](http://www.drk-flaeming-spreewald.de) oder über das kostenlose Info-Telefon unter: 0800-1194911.

Hp B. Malter

Vors. DRK-OV



## Gottesdienste

der evangelischen Kirche Bestensee und Pätz

Sonntag			
30.03.	10:30	Taufgedächtnisgottesdienst für alle Gemeinden	Gräbendorf, Kirche
Sonntag			
06.04.	09:00	Vorstellung der KonfirmandInnen	Bestensee, Kirche
Sonntag			
13.04.	09:00		Bestensee, Kirche
Sonntag			
20.04.	09:00		Bestensee, Kirche
	14:30	Abendmahl	Pätz
Sonntag			
27.04.	09:00		Bestensee, Kirche
		Christi Himmelfahrt	
01.05.	10:00	Regionaler Abendmahlsgottesdienst	Kahlenberg (Motzen) Freiluft
Sonntag			
04.05.	09:00		Bestensee, Kirche
Pfingstsonntag			
11.05.	10:00	Konfirmation mit Abendmahl	Bestensee, Kirche

## Schwimmbadtechnik



10 Jahre Garantie

- ➔ Swimmingpools
- ➔ Filteranlagen
- ➔ Überdachungen

Finanzierung ganz einfach

Jürgen Dettloff

Fernstraße 16 • 15741 Bestensee OT Pätz (an der B 179)  
Telefon: (03 37 63) 6 20 75

[www.schwimmbadtechnik-dettloff.de](http://www.schwimmbadtechnik-dettloff.de)

## Gerald Krüger - Elektromeister

Elektro-Krüger



Eine Firma mit Kompetenz

- Elektroinstallationen
- SAT- & Kabelfernsehen
- Datennetzwerke
- Elektroheizsysteme
- Photovoltaikanlagen
- E-Check

Menzelstraße 15 Tel.:(033763) 6 15 78 • Fax: (033763) 6 15 77  
15741 Bestensee 24h-Notruf: 0170- 2 15 52 94

Internet: [www.elektro-krueger.net](http://www.elektro-krueger.net)



Haustechnik  
Jürgen Boock

An den Eiskuten 14  
(OT Schenkendorf)  
15749 Mittenwalde

Tel.: 0 33 75- 90 11 40

Fax: 0 33 75- 90 26 89

Mobil: 0160 94 56 86 56

e-mail: [juergen.boock@gmx.de](mailto:juergen.boock@gmx.de)

Heizung- & Sanitärinstallation

Pumpen- u. Hauswasseranlagen

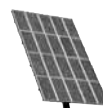
Gartenbewässerung/Regenwassernutzung

Abwasseranlagen

Solaranlagen

Kundendienst

Wartung





# 10. Bestenseer Inline- Skater-Event



**18. Mai 2008 Erster Start: 10:00 Uhr**

**Ecke Goethe- / Paul-Gerhardt-Straße**

Für Speisen und Getränke ist gesorgt

**Altersgruppen:**

**von 6 Jahre an**

**Startgeld:**

**Kinder bis 16 J. Frei !!**

**Ab 17 Jahre 3,00 €**



**Gemeinde  
Bestensee**



**Schutzhelm sowie Arm- und Beinschützer sind erwünscht**

**Anmeldung nur bis 16.05.2008  
unter 033763-998-43 bei Fr. Pichl  
oder per E-Mail: [presse@bestensee.de](mailto:presse@bestensee.de)  
Bitte Namen, Alter und Adresse angeben.**

## Offener Brief des Märkischen Anglerhofes: Kinderhilfe hat viele Botschafter

Der Märkische Anglerhof in Bestensee ist seit Jahren Mitglied im Royal-Fishing-Club e.V. und unterstützt finanziell den Verein der Royal-Fishing-Kinderhilfe.

Das Motiv des Royal-Fishing-Clubs ist: „Mit Leidenschaft Fischen - Angeln mit Herz und Seele“ Dafür steht ein Club mit Sponsoren und Prominenten aus Unterhaltung, Sport und Wirtschaft.

Ihr gemeinsames Ziel ist es, benachteiligte Kinder und Jugendliche zu helfen, und sie an das Hobby Angeln, einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung mit der Erlebnisvielfalt der Natur, heranzuführen.

Dieses Ziel hat auch das Angelfachgeschäft der Märkische Anglerhof in Bestensee.

Nicht jede Familie kann seinen Kindern den Wunsch erfüllen „Angler“ zu werden. Vorbereitungslehrgang mit Lernmaterial, Anglerprüfung, Fischereischein, Angelerlaubnisvertrag und die erste Angelausrüstung kosten viel Geld. 150 bis 200 EURO für's erste!

Diese Kosten übernimmt für 30 junge Leute im Alter von 14 bis 17 Jahre der Hamburger Verein „Royal-Fishing-Kinderhilfe e.V.“

Der Organisator dieser Aktion für den Landkreis Dahme-Spreewald ist Hans-Joachim Hüber.

Als Ausbilder an der Anglerschule des Märkischen Anglerhofes bittet er alle sozial-schwachen Familien, insbesondere alleinstehende Eltern-teile oder von der Arbeitslosigkeit betroffene, ihre Kinder für das Angeln zu begeistern und sie im Märkischen Anglerhof für das nachfolgende Event anzumelden.

An den Sonnabenden, **12.04.2008 und 19.04.2008** sowie  
an den Sonntagen, **13.04.2008 und 20.04.2008**  
jeweils von 10 bis 17 Uhr

veranstaltet die Anglerschule in der Mensa der Gesamtschule Bestensee einen Vorbereitungslehrgang für die Anglerprüfung, die am 26. April 2008 von 09-11 Uhr in der Kreisstadt Lübben stattfindet. Die erfolgreichen Teilnehmer laden wir ein zu einer Angelsafari an einen Forellenteich.

Am Sonntag, dem 27. April 2008 ab 09 Uhr erfolgt unter Anleitung des „Tubertini-Fishing-Teams“ des Märkischen Anglerhofes ihr erster Angeltag.

Als krönender Abschluss erhalten die Teilnehmer den Fischereischein auf Lebenszeit, die Fischereiabgabemarke 2008 und eine Mitgliedschaft in einem DAV-Verein, sowie, natürlich wie zugesagt, eine Angelausrüstung.

Die **Bewerbung** hat **bis 02.04.2008** schriftlich an den Märkischen Anglerhof, Hauptstraße 48 in 15741 Bestensee zu erfolgen.

Die Bestätigung der Teilnehmer am Royal-Fishing-Event erfolgt bis 09.04.2008

Petri Heil!

Ihr Märkischer Anglerhof

------(hier abtrennen)-----

### Bewerbung für das Royal-Fishing-Event:

Mindestalter 14 Jahre (Stichtag 26.04.1994)

Maximalalter 17 Jahre (Stichtag 25.04.1991)

(Name) (Vorname) (geboren am) (geboren in)

(PLZ) (Wohnort) (Straße, Nr.) (Telefon-Nr.)

Eltern bzw. Alleinerzieher arbeitslos: ja / nein.

Ich bin bereits Mitglied in einem Angelverein: ja / nein.

Ich will Angler werden, weil \_\_\_\_\_

Der schriftlichen Bewerbung ist ein Passbild beizufügen.

Bewerben können sich Mädchen und Jungen, die am 26.04.2008 das 14. Lebensjahr vollendet haben bzw. nicht älter als 17 Jahre sind)

Wir führen durch **VORBEREITUNGSLEHRGÄNGE** für die  
**1. ANGLERPRÜFUNG** am **26.04.2008** in **Lübben**

<b>Lehrgänge:</b>	Intensivlehrg. 16.04.+18.04.08	Intensivlehrg. 19.+20.04.08
<b>Ort der Durchführung:</b>	Lübben Bestensee	
<b>Anmeldeschluss:</b>	03.04.2008 03.04.2008	

Bitte beachten Sie die Anmeldetermine für Lehrgänge und Prüfung! Information und Anmeldung:

## Märkischer Anglerhof

Angelfachgeschäft/Anglerschule/Angeltouristik  
Hauptstraße 48 • 15741 Bestensee

Tel.: (033763) 63158 • Büro: (033763) 63477 • Fax:(033763) 61999

Besuchen Sie uns im Internet: [www.maerkischer-anglerhof.de](http://www.maerkischer-anglerhof.de)

## Auto & Anhänger - Service



Gartenstraße 35 - 15749 Ragow

Tel.: (0 33 7 64) 2 05 89 • Fax: (0 33 7 64) 2 15 52

Groß- & Einzelhandel

Preiswerter Kfz-Sofortservice, Unfallinstandsetzung,  
Ersatzwagen, schnell & fachgerecht, Versicherungsformalitäten

☆ Ersatzteilverkauf - preisgünstig, schnell, mit Qualität

☆ Anhänger: Verkauf & Service

stabile Ausf. ab € 540,-

☆ JAHRESINSPEKTION, ab € 59,90

(nach Herstellervorschrift, kein Verlust der Garantie)

inkl. 12 Monate Mobilitätsgarantie - EUROPAPASS



**ReifenService**  
günstige Sommereifen

## Gezielt werben mit einer Anzeige im "Bestwiner"

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: [jp.bueorgkomm@t-online.de](mailto:jp.bueorgkomm@t-online.de)

## Aerobic/Gymnastik der VSG '90 Bestensee e.V.

Liebe Mitglieder der Sektion,

Folgende Kurse werden in der neuen Sporthalle (Landkost-Arena) in Bestensee regelmäßig durchgeführt:

**Dienstags 19.15. - 20.45 Uhr**

**Kraft-Kondi-Mix**

**Mittwochs 19.15 - 20.15 Uhr**

**Gymnastik**

**20.15 - 21.15 Uhr**

**Aerobic / Step-Aerobic**

Weitere Informationen unter 0178/2856814.

Es freuen sich auf Euch

Regina, Elke und Beate!

## Achtung!

Die nächste Ausgabe des

## "BESTWINER"

erscheint am 30.04.2008

Redaktionsschluss ist am: 16.04.2008



# APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2008

Kgs. Wusterhausen u. Umgebung		Alt-Kreis Königs Wusterhausen	
<b>A</b>	<b>A 10-Apotheke</b> Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	<b>Sabelus XXL Apotheke</b> Zeeseen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320	
<b>B</b>	<b>Jasmin-Apotheke</b> Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	<b>Rosen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478	<b>Köriser Apotheke</b> Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
<b>C</b>	<b>Märkische Apotheke</b> KvW, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	<b>Apotheke Schulzendorf</b> Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
<b>D</b>	<b>Apotheke am Fontaneplatz</b> KvW, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	<b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	
<b>E</b>	<b>Spitzweg-Apotheke</b> Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	<b>Eichen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960	
<b>F</b>	<b>Sonnen-Apotheke</b> KvW, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920		
<b>G</b>	<b>Apotheke im Gesundheitszentrum</b> Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	<b>Apotheke am Markt</b> Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
<b>H</b>	<b>Stadt-Apotheke</b> Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	<b>Löwen-Apotheke</b> Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)	
<b>I</b>	<b>Hufeland-Apotheke</b> Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	<b>Bestensee Apotheke</b> Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
<b>J</b>	<b>Sabelus-Apotheke</b> KvW, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690		
<b>K</b>	<b>Margareten-Apotheke</b> Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	<b>Linden-Apotheke Zeuthen</b> Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	<b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
<b>L</b>	<b>Schloß-Apotheke</b> KvW, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650		
<b>M</b>	<b>Linden-Apotheke Niederlehme</b> Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	<b>Kranich-Apotheke</b> Halbe, Kirchs. 3 Tel.: 033765 / 80586	<b>Zwilling-Apotheke Zeeseen</b> Zeeseen, K.-Liebknecht-Str. 70-72 Tel.: 03375 / 528369

Notruf-Rettungsstelle: 0355 /6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171/ 6 04 55 15  
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 0171 / 8 79 39 95

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt.

Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

## März

Mo	3C	10J	17D	24K31E	
Di	4D	11K	18E	25L	
Mi	5E	12L	19F	26M	
Do	6F	13M	20G	27A	
Fr	7G	14A	21H	28B	
Sa	1A	8H	15B	22I	29C
So	2B	9I	16C	23J	30D

## April

Mo	7L	14F	21M	28G	
Di	1F	8M	15G	22A	29H
Mi	2G	9A	16H	23B	30I
Do	3H	10B	17I	24C	
Fr	4I	11C	18J	25D	
Sa	5J	12D	19K	26E	
So	6K	13E	20L	27F	

## Kalte Güsse gegen dicke Füße

An heißen Tagen werden Venenbeschwerden besonders schlimm. Die Ursache hierfür: Wärme erweitert die Blutgefäße. Dadurch versackt in den Beinvenen eine noch größere Blutmenge als normal. Die Strömungsgeschwindigkeit des Blutes verlangsamt sich weiter und selbst gerade noch intakte Venenklappen werden undicht. Das Ergebnis: Die Beschwerden verschlimmern sich.

Sehr angenehm ist es an heißen Tagen, die Beine kalt abzuduschen. Beginnen Sie an den Füßen und fahren Sie den Wasserstrahl langsam aufwärts, einmal an der Außenseite, einmal an der Innenseite der Beine entlang. Wassergüsse ein- bis zweimal auch an weniger warmen

Tagen trainieren die Muskulatur in den Blutgefäßen. Durch das kalte Wasser verengen sich die Gefäße. Dadurch versackt weniger Blut in den Beinvenen. Zusätzlich können Sie die Venenfunktion durch das regelmäßige Eincremen mit einer Venensalbe unterstützen.

Eine Wohltat bei Venenbeschwerden ist auch Schwimmen: Der auf den Beinen lastende Wasserdruck komprimiert die Venen und begünstigt damit das Abströmen des Blutes und die Funktion der Venenklappen.

Ein Venenfunktionsstest kann Ihnen Auskunft über die Leistungsfähigkeit Ihrer Venen geben. Nutzen Sie solche Angebote und die gute Beratung in Ihrer Apotheke.

Ihr Apotheker Andreas Scholz und das Team der Fontane-Apotheke Bestensee

## Der Gesundheitstipp: Immer schwere Beine?

Viele Menschen klagen über schwere Beine und dicke Füße: Verantwortlich dafür sind Wassereinlagerungen im Gewebe. Wenn Nieren- oder Herzerkrankungen ausgeschlossen werden können, liegt es oft daran, dass die Venen das Blut nicht mehr ausreichend entgegen der Schwerkraft zum Herzen transportieren.

Unter schweren Beinen und dicken Füßen leidet zumindest zeitweise jede zweite Frau und jeder vierte Mann - besonders häufig im Sommer. Dahinter steckt meist eine Venenschwäche. Die äußeren Anzeichen reichen von kleinen geplatzten Äderchen, den so genannten „Besenreisem“, bis hin zu dicken, geschlängelten und schmerzhaften Krampfadern. Ursache ist eine erbliche Bindegewebsschwäche. Doch letztlich entscheidet Ihr persönlicher Lebenswandel; wie stark sich die Gene auswirken.

### Laufen hält die Venen gesund

Das A und O, um die Venen gesund zu erhalten, ist ausreichende körperliche Bewegung: Das Blut muss aus den Beinvenen entgegen der Schwerkraft wieder zurück zum Herzen gepumpt werden. Dieser

Transport wird maßgeblich unterstützt durch ein Ventilsystem - die so genannten Venenklappen - sowie durch die Muskeln. Bei jeder Bewegung der Beine üben die Muskeln Druck auf die Venen aus und erleichtern so den Rückstrom des Blutes zum Herzen. Bei mangelnder Bewegung wird der Pumpenmechanismus nicht genügend oft aktiviert. Zu viel Blut bleibt in den Venen und setzt ihre Wände und die Klappen unter Druck. Auf diese Weise werden die Venen überdehnt.

Blutbestandteile und Wasser können nun leichter aus der Vene in das umliegende Gewebe eindringen. Schmerzende und geschwollene Beine sind die spürbaren Folgen. Häufige Bewegung der Fuß- und Beinmuskulatur dagegen steuert die Funktion der Muskelpumpe und verstärkt den Abfluss aus gestauten Venen. Auch das Hochlegen der Beine verbessert den Blutrückfluss. Denn wie jede andere Flüssigkeit fließt auch das Blut vom höher zum niedriger gelegenen Ort, die Venen werden entlastet.

Machen Sie Ihren Venen Beine: Die kommende wärmere Jahreszeit eignet sich wunderbar für kurze Spaziergänge nach der Arbeit

oder ausgedehnte Wanderungen am Wochenende. Wählen Sie dafür gut passende, atmungsaktive Schuhe mit einer ausreichenden Fersendämpfung.

Gehen Sie zügig und gleichmäßig in einem individuell Ihren Möglichkeiten angepassten Tempo. Schuhe mit hohen Absätzen sind „Gift“ für die Beinvenen. Sie hemmen die Muskelpumpe, der Blutsau nimmt zu.

Sehr wirksam wird die Venenpumpe beim Gehen durch eine Variante der Fußbewegung verstärkt, die leicht erlernbar ist: Statt wie gewohnt mit der gesamten Fußsohle aufzutreten, setzen Sie den Fuß zuerst mit der Ferse auf und rollen ihn dann elastisch über die Fußsohle bis zu den Zehenspitzen ab. Dann drücken sie den Fuß über die Zehen wieder vom Boden ab. Sie werden rasch merken, dass Sie die Beinmuskulatur auf diese Weise optimal trainieren. Auch Jogging mit dem richtigen, gut gepolsterten Schuhwerk ist bei Krampfaderleiden empfehlenswert.

Gleichzeitig trägt die Bewegung dazu bei, das Gewicht zu normalisieren. Das ist auch für die Venen wichtig, denn ein paar Pfunde auf der Waage zu viel belasten auch die Venen unnötig: Kaum ein Übergewichtiger, der nicht zumindest zeitweise über geschwollene Knöchel klagt.




**Fontane Apotheke**  
**Venen-Mess-Aktion!**  
**vom 07.-11.04.2008**

- Stehen oder sitzen Sie in Ihrem Beruf mehr als 8 Stunden täglich?
- Sind Sie momentan schwanger oder haben vielleicht schon mehrere Schwangerschaften hinter sich?
- Leidet Ihre Mutter oder Ihr Vater an Krampfadern?
- Oder sind Sie übergewichtig?

Wenn Sie eine oder sogar mehrere dieser Fragen klar mit Ja beantworten können, sollten Sie sich dringend um ihre Beine kümmern. Denn damit haben Sie ein erhöhtes Risiko, an Krampfadern zu erkranken. Klarheit über den Gesundheitszustand Ihrer Beine schafft letztendlich nur eine Venen-Messung: Eine Messung kostet nur **2,50 €**. Mittels eines modernen Diagnose-Geräts (Licht-Reflexions-Rheographie) wird die Funktion der Venen aufgezeichnet. Die Messung selbst tut nicht weh, dauert nur wenige Minuten und wird vom Apotheken-Fachpersonal durchgeführt.

Damit wir Zeit für Sie haben, bitten wir um Terminabsprachen.



**Monatsangebote:**

Zur Pflege schwerer Beine:

**RegiVital® Activgel** mit Rosskastanie, 150ml  
**statt 5,95 € 4,50 €**

Zur Unterstützung schwacher Venen:

20% Sonderrabatt auf:

- Varilind® Stützstrümpfe/-hosen
- Antistax® Venenkapsel 100 Stk.

Zur Behandlung allergischer Beschwerden:

20% Sonderrabatt auf alle Packungsgrößen:

- Cetirizin Ratiopharm® Tabletten
- Lorano® Tabletten
- Vividrin® akut Augentropfen & Nasenspray
- Cromo Ratiopharm® Augentropfen & Nasenspray

Ihr Apotheker *Andreas Scholz & Team*

**Ihre Gesundheit in guten Händen**

**HEIZUNGS**  
*Besten***TECHNIK**  
*see GmbH*

Technische Gebäudeausrüstung  
 Öl- Gasheizungsanlagen • Solartechnik  
 Sanitäre Anlagen für Bad und Küche  
 Wartung von Heizungsanlagen  
 einschließl. 24-h-Havariedienst

Heizungstechnik Bestensee GmbH  
 Hauptstraße 28 • 15741 Bestensee  
 Telefon (033763) 984-0 • Telefax (033763) 984-33


**Unser**  **PreisTief** **Ihr**  **UrlaubsHoch**  
*Zeitlich begrenzt – sofort buchen!*  
**Last Minute -**  
**tägl. über 10.000 Angebote**  
**im direkten Preisvergleich!**  
 15741 Bestensee • Friedenstraße 24  
 Tel.: 033763/63617 • Fax: 033763/63618 • www.rbreisen.de

Gezielt werben mit einer Anzeige im "Bestwiner"  
 Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54  
 faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55  
 email: jp.bueorgkomm@t-online.de

**Thomas Rominger**  
**Steuerberatungs-**  
**gesellschaft mbH**


Karl-Marx-Str. 117  
 15745 Wildau  
 Tel.: 0 33 75 / 29 44 08

Pätzer Kiefernweg 13  
 15741 Bestensee, OT Pätz  
 Tel.: 0 33 7 63 / 6 05 17

www.rominger-online.de  
 kontakt@rominger-online.de

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

- ✓ Einkommenssteuer
- ✓ Löhne & Gehälter
- ✓ Buchhaltung im Unternehmen
- ✓ Rechtsformvergleiche
- ✓ Gemeinnützigkeit, Reiseveranstalter

